

# Wilhelm-Gymnasium zu Hamburg.

---

Bericht über das 29. Schuljahr  
1909/10.

---

Beigegeben ist:

Die Elemente der Differential- und Integralrechnung im Lehrplan  
des humanistischen Gymnasiums von Prof. Dr. *Edmund Hoppe*.

---

HAMBURG 1910.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senates, wie auch des Johanneums Buchdruckern.

# Jahresbericht.

---

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Lehrerkollegium. Professor Dr. *Dissel*, über dessen Erkrankung im vorjährigen Programm berichtet worden ist, mußte auch während des Sommerhalbjahres dem Unterricht fern bleiben. — Am 5. Mai verschied in seinem elterlichen Hause in Hohenfelde (Kr. Steinburg) Oberlehrer *Lindloff*. Er war eben erst zu Ostern angestellt worden und hatte kurz vor Schluß der Osterferien sich verheiratet, da stellte sich die tückische Krankheit ein, die ihn in wenigen Wochen dahinraffte. Er hatte sein Anleitungs- und Probejahr am Wilhelm-Gymnasium abgelegt, hatte sich eine geachtete Stellung im Kreise seiner Kollegen erworben und war geschätzt und geliebt von seinen Schülern. Seinem Begräbnis wohnten der Unterzeichnete mit einigen Lehrern und Abordnungen der Klassen, in denen Oberlehrer *Lindloff* unterrichtet hatte, bei. — Vom 23. April bis 22. Juni war Oberlehrer Dr. *Körner* zu einer militärischen Übung einberufen. — Für das Winterhalbjahr wurde Oberlehrer Dr. *Ziebarth* durch die Oberschulbehörde von der Hälfte seiner Stundenzahl befreit, damit er die Resultate seiner wissenschaftlichen Reise (Inschriften von Euboea) veröffentlichen konnte. Wir sind der Oberschulbehörde für diesen Akt der Liberalität überaus dankbar. — Am 1. November verschied nach einer schweren Operation Professor Dr. *Schader*, einer der wenigen Lehrer, die von der Gründung der Anstalt an ihr angehört haben. Er war eine vornehme, friedfertige Natur, ein Lehrer, der still und ernst seines Amtes waltete und, gütig gegen die Schwachen, strenger gegen die Begabten, seine Schüler mit Geschick und Eifer förderte. Er hat nie das Seine gesucht, immer nur dem Ganzen gedient, mit dem er wie kaum ein anderer sich verwachsen fühlte. So hat er bis wenige Wochen vor seinem Tode seine Pflicht getan, treu und sorgsam wie immer, obgleich schon lange der Keim der Krankheit in ihm steckte. Sein Begräbnis, das in Nienstedten stattfand, vereinigte das ganze Lehrerkollegium und eine große Anzahl Schüler in tiefer Trauer. Der Unterzeichnete rief am Sarge dem treuen Kollegen und Freunde wehmütige Abschiedsworte nach und gab die Versicherung, daß niemals am Wilhelm-Gymnasium

das Andenken an den Dahingeschiedenen verloren gehen werde. — Sonst war der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium im ganzen zufriedenstellend, auch waren nur wenig anderweitige Vertretungen notwendig.

2. Hilfslehrer und Kandidaten. Mit Beginn des Sommerhalbjahrs trat Kandidat *Kreipe* zur Fortsetzung seines Probejahres als Hilfslehrer ein. Seine Anstellung erfolgte zu Michaelis.<sup>1)</sup> — Zu gleicher Zeit wurde Kandidat *Martin Bertheau* der Höheren Staatsschule in Cuxhaven, Kandidat *H. Schulz* dem Heinrich Hertz-Realgymnasium überwiesen, und Kandidat *Dr. Sievers* schied nach Beendigung seines Anleitungsjahres aus dem hamburgischen Schuldienst aus. — Am 7. Juni trat Kandidat *Dr. Brachmann* sein Anleitungsjahr an. Zu Beginn des Winterhalbjahres schied Hilfslehrer *Beckey*, der während seines Leitungs- und Probejahres uns treue Dienste geleistet hatte, aus, um eine Oberlehrerstelle an der Realschule Barmbeck zu übernehmen. — In das Kollegium trat zu gleicher Zeit Kandidat *Wilhelm* zur Ableistung seines Anleitungsjahres ein, am 20. Oktober wurde dem Wilhelm-Gymnasium zu gleichem Zwecke Kandidat *Hans Paulsen* überwiesen. Noch traf zu Michaelis Kandidat *Dr. Jansen* zur Beendigung seines Probejahres ein. — Kandidat *Lucius* und Kandidat *Dr. Jansen* nahmen an dem Turnlehrerkursus teil; zur Vertretung für Kandidat *Lucius* in dieser Zeit wurde Kandidat *Dr. Sahlmann* vom Realgymnasium des Johanneums dem Wilhelm-Gymnasium zugewiesen.

3. Schüler. Der Gesundheitszustand war normal. Zu meiner großen Freude hat sich auf Anregung des Allgemeinen Alsterclubs ein Gymnasial-Ruderverein gegründet, der den Namen „Hamburg“ und die Farben blau-weiß-blau führt. Die Mitgliederzahl beträgt 18, Protektor ist *Dr. Kelter*. Das freundliche Entgegenkommen des „Hamburger Ruderclubs“ ermöglichte dem jungen Verein bereits im letzten Herbst Ruderübungen auf der Alster vorzunehmen, um deren Leitung sich ganz besonders *Dr. Deecke* verdient machte. Durch die überaus dankenswerte pekuniäre Unterstützung von seiten der Eltern der Schüler verfügt der Verein über ein Kapital von M 1257.65. Auf der hiesigen Heidtmannschen Bootsbauerei werden ein Dollenklinkervierer und ein Doppelzweier gebaut, so daß der Verein schon im Frühjahr in eigenen Booten fahren kann.

4. Feste und besondere Veranstaltungen. Am 2. Juli wurden von den meisten Klassen Ausflüge gemacht. — Am 30. August Reifeprüfung der Michaelisabiturienten unter dem Vorsitze des Kommissars der Oberschulbehörde Schulrat Professor *Dr. Brütt*. — Am 2. September wurde der Sedantag festlich begangen; die Festrede hielt Professor *Dr. Augustin*. —

<sup>1)</sup> *Edzard Kreipe*, geboren 1881 zu Hamburg, besuchte das Fürstliche Gymnasium in Sondershausen und die Königlich Preussische Landesschule Pforta, die er Ostern 1900 mit dem Zeugnis der Reife verließ, um sich in München, Leipzig, Göttingen und Bonn philosophischen, theologischen und philologischen Studien zu widmen. Nach einem einjährigen Aufenthalt in französischem und englischem Sprachgebiet bestand er 1907 die Staatsprüfung in Bonn und war dann bis Ostern 1909 wissenschaftlicher Lehrer an der deutschen Oberrealschule in Antwerpen. Seiner Dienstpflicht genügte er im Jahre 1902 beim Inf.-Regt. „von Goeben“ (2. Rhein. Nr. 28), dem er seit 1908 als Leutnant der Reserve angehört.

Am 11. September fand unter großer Beteiligung der Eltern das vierte Spielfest der höheren Schulen Hamburgs statt. — Am 21. September Prüfung der fremden Maturitätsaspiranten unter dem Vorsitze des Unterzeichneten. — Am 29. September Entlassung der Abiturienten durch den Direktor. — Am 10. November fand im Kreise der Schule eine Feier von Schillers hundertfünfzigstem Geburtstage statt, bei der Kandidat *Wilhelm* die Festrede hielt. — Am 23. Dezember vereinigte wie alljährlich auch diesmal eine Weihnachtsfeier Lehrer und Schüler, bei der Professor *Dr. Kayser* den liturgischen Teil übernommen hatte. — Am 27. Januar Feier des Kaisergeburtstages, unter großer Beteiligung der Eltern und Freunde der Anstalt. Professor *Dr. Schneider* hielt die Festrede. — Am 31. Januar Reifeprüfung der Osterabiturienten unter dem Vorsitze des Kommissars der Oberschulbehörde Schulrat Professor *Dr. Brütt*. — Am 12. und 13. Februar fand unter überaus großer Beteiligung des Publikums eine Ausstellung der Modellierarbeiten der Schüler von V—IIIa statt. Außer der im Unterricht gefertigten Arbeiten hatten die Schüler auch eine Reihe Buden vom Hamburger Dom und eine Menge typischer Dombesucher ausgestellt, die eine besondere Anziehungskraft ausübten. Die Woche nach der Ausstellung wurden die Zeichenstunden von sehr vielen Lehrern und Lehrerinnen besucht. Die günstige Aufnahme der Ausstellung bewirkte, daß sie noch einmal am 20. Februar im Lichthofe wiederholt wurde. — Am 9. März Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

5. Geschenke und Zuwendungen. Für unsere Bibliothek und unsere Sammlungen sind uns mehrfach wertvolle Geschenke gemacht worden, wofür ich meinen ehrerbietigsten Dank ausspreche. Dem Kolonialverein, der für seine Vortragsabende uns immer einige Karten für Schüler zur Verfügung stellt, sowie dem verehrlichen Caecilienverein, der uns zu seinen Konzerten eine Anzahl Eintrittskarten übersendet, sei ebenfalls herzlichst gedankt.

## II. Statistisches.

### Die Schüler.

#### 1. Zahl der Schüler.

	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zusammen	Entsprechende Zahl im Vorjahre	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M			
<b>A. Winterhalbjahr 1908/09:</b>																					
1. Bestand am 1. Februar 1909	16	20	24	15	16	23	28	32	31	30	35	42	33	36	31	36	26	35	26	536	535
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	16	1	3	3	3	1	3	8	1	3	1	3	2	4	2	3	1	1	2	58	37
2a. davon erreichten die Versetzung			2			1		8		1					1				15	21	
3. Restbestand am Schluß des Winterhalbjahres (1-2)		19	21	15	13	22	25	24	30	27	34	39	31	32	29	33	25	34	24	478	498
4. in höhere Klassen traten			17			19		20		20		32		27		31		29			
5. in andere Abteilungen traten		2	4	1	4	4	2	7	7	7	7	5	5	1	2	2	5	1			
6. in ihren Klassen blieben		17		15	12		25		28		27		26		28		23		23		
7. Zugang von 4.	17		19		20		20		32		27		31		29						
8. Zugang von 5.	2		1	1	3		4	2	4	7	7	5	7	1	5	2	2	1	5		
<b>B. Sommerhalbjahr 1909:</b>																					
9. Bestand (6 + 7 + 8)	19	17	20	16	15	19	30	22	32	39	34	32	33	32	33	31	25	1	28	478	498
10. Aufnahme			1	1	2	1		1		1	2	1	1	3	1	3	38	1	57	70	
11. Gesamtzahl (9 + 10)	19	17	21	16	16	21	31	22	33	39	35	34	34	33	36	32	28	39	29	535	568
12. Abgang bis 30. Sept.	1	17	2	2	1	4		7	3	1	3	4	2	4	2	2	2	1	58	56	
12a. davon erreichten die Versetzung						1		7				1		2		1		1	13	22	
13. Restbestand am 1. Oktober (11-12)	18		19	14	16	20	27	22	26	36	34	31	30	31	32	30	26	37	28	477	512
14. in höhere Klassen traten				13	15		23		23		29		21		29		26		26		
15. in andere Abteilungen traten				1	1	2	4	3	2	4	5	9	9	3	2	1		1	2		
16. in ihren Klassen blieben	18		19		18		19	1	32		22		28	1	29		36				
17. Zugang von 14.		13	15		23		23		29		21		29		26		26				
18. Zugang von 15.			2		4	2	2	3	5	4	9	9	2	3		1	2	1			
<b>C. Winterhalbjahr 1909/10:</b>																					
19. Bestand (16 + 17 + 18)	18	13	15	21	23	22	25	21	33	37	25	31	38	30	30	29	27	38	1	477	512
20. Aufnahme		1		3				1	1	1		1	2	2	2	3		30	47	32	
21. Gesamtzahl (19 + 20)	18	14	15	21	26	22	25	21	34	38	26	31	30	32	32	31	30	38	30	524	544
22. Abgang bis 31. Januar				1					1	3			1						6	8	
23. Bestand am 1. Februar 1910 (21-22)	18	14	15	21	25	22	25	21	34	38	25	28	39	32	31	31	30	38	30	518	536

#### 2. Bekenntnis, Geburtsort und Heimat der Schüler.

	Bekenntnis				Geburtsort			Heimat, d. i. Wohnort der Eltern		
	evangl.	kath.	israel.	ohne Bek.	Staat Hamburg	übriges Deutschland	Ausland	Staat Hamburg	übriges Deutschland	Ausland
a) Sommerhalbjahr 1909	381	21	127	6	355	151	29	494	40	1
b) Winterhalbjahr 1909/10 <sup>1)</sup>	373	20	118	7	337	144	37	483	34	1
Gegen das Vorjahr <sup>1)</sup>	{ +	..	1	..	..	..	12	..	1	..
	{ -	14	..	5	..	20	10	..	19	..

<sup>1)</sup> Zahl der am 1. Februar vorhandenen Schüler.

#### 3. Lebensalter der Schüler im Winterhalbjahre nach dem Bestande vom 1. Februar 1910.

Geburtsjahr	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M
1887		2																
1889		2																
1890	5	3	1	4														
1891	10	7	2	4														
1892	3	15	13	7	2	3	3	1	1									
1893			5	10	12	5	2	5	2	2	1							
1894					8	17	9	14	10	3	3	2						
1895							7	14	20	8	8	1	1	2				
1896									5	12	11	15	3	2	1			
1897											6	20	15	5	5		2	
1898													13	22	19	9	3	2
1899															6	21	20	4
1900																	14	24
Zusammen	18	29	21	25	22	25	21	34	38	25	28	39	32	31	31	30	39	30
Durchschnittsalter	Jahre:																	
1. Februar 1910	18,93	18,75	17,57	17,63	16,41	16,09	15,58	15,28	14,81	14,38	14,08	13,88	12,86	12,67	11,52	10,65	10,38	9,92

4. Abgang vom 1. Februar 1909 bis 31. Januar 1910.

Abgegangen sind	Ia		Ib	IIa	IIb		IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zusammen
	mit Zeugnis der Reife	ohne Zeugnis der Reife			mit Militär- zeugnis	ohne Militär- zeugnis						
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M
<b>I.</b>												
durch Tod .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
wegen Krankheit .....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..	2
Summe I....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..	2
<b>II. Zu weiterem Unterrichte:</b>												
auf Universitäten .....	24	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	24
„ andere Hochschulen .....	3	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3
„ Gymnasien und Progymnasien .....	..	4	6	4	1	..	4	4	1	4	4	32
„ Realgymnasien und Real- progymnasien .....	..	..	..	..	..	..	3	1	4	1	..	9
„ Oberreal-, Real- und höhere Bürger- schulen .....	..	..	..	..	..	..	..	2	2	4	3	11
„ militärische Bildungsanstalten .....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	1
„ Volks-, Kirchen- und andere niedere Schulen .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
zu privater Vorbereitung .....	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	..	2
Summe II....	27	4	6	4	1	..	7	9	8	9	7	82
<b>III. In das Berufsleben:</b>												
um Beamter zu werden .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Kaufmann zu werden .....	3	..	4	5	14	1	3	3	..	..	..	33
„ Lehrer zu werden .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Offizier zu werden .....	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Seemann zu werden .....	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1
„ Zahnarzt zu werden .....	1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	2
„ Landwirt zu werden .....	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1
zu technischen Studien .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Summe III....	5	..	5	5	14	1	3	5	..	..	..	38
Zusammen I + II + III....	32	4	11	9	15	1	10	14	9	10	7	122

5. Zahl der Freischüler am 1. Februar 1910.

	Schüler- zahl am 1. Februar	α. Ganze Freistellen			β. Drei- viertel- Frei- stellen	γ. Halbe Freistellen			δ. Ein- viertel- Frei- stellen	Gesamtbefreiung $\alpha + \frac{3\beta}{4} + \frac{\gamma}{2} + \frac{\delta}{4}$
		Leh- rer- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men		Pasto- ren- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men		
	517	..	9	9	1	..	9	9	..	14 1/4
Gegen das Vorjahr { +	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
-	19	..	..	..	1	..	1	1	..	1 1/4

6. Wohnungen der Schüler am 1. Februar 1910.

Wohnung	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zusammen
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	
Altstadt .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
Neustadt .....	..	..	..	..	..	..	..	..	2	..	2	..	1	..	..	1	2	1	9
St. Georg .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	..	1	..	..	..	..	2	5
St. Pauli .....	..	1	..	..	..	..	..	..	1	..	1	3	1	1	..	..	..	1	9
Eimsbüttel .....	4	4	1	4	2	1	..	2	5	2	5	2	6	5	2	4	6	4	59
Rotherbaum .....	2	1	4	1	4	6	4	6	5	3	3	5	6	6	7	7	6	3	79
Harvestehude .....	4	11	10	6	7	9	10	14	13	10	7	13	11	12	16	14	15	10	192
Eppendorf .....	3	2	4	3	6	4	5	4	4	5	2	6	3	5	5	3	4	7	75
Winterhude .....	1	4	..	2	1	3	..	3	..	..	2	3	..	..	..	..	..	1	20
Barmbeck .....	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	2
Uhlenhorst .....	2	1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	5
Hohenfelde .....	..	..	..	1	..	..	..	1	..	..	1	1	..	..	..	..	..	1	5
Eilbeck .....	..	..	2	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	5
Borgfelde .....	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
Hamm .....	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	3
Horn .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Billwärder Ausschlag .....	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
Steinwärder .....	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
Kleiner Grasbrook .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Veddel .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Landherrenschaft Bergedorf .....	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2
Landherrenschaft Ritzebüttel .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Landherrenschaft der Geestlande .....	..	..	1	2	..	..	..	..	2	..	1	..	..	..	..	..	..	1	7
Landherrenschaft der Marschlande .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Auf preußischem Gebiet .....	..	5	1	2	1	1	2	3	4	5	2	4	3	1	1	1	1	1	37
Zusammen....	18	29	21	25	22	25	21	34	38	25	28	39	32	31	31	30	39	30	518

Die Entlassungsprüfungen.

Das Zeugnis der Reife erhielten:

Lfd. Zahl seit 1887	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Bekanntnis	Stand des Vaters	Wohnort	Hiesiger Schulbesuch			Erwählter Beruf
							überhpt.	in I	in Ia	
							Jahre			
1. Reifeprüfung am 30. August 1909 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Brütt).										
556	1. Ahlgrimm, Franz	Hamburg	1889	ev.	Schneidermeister	Hamburg	7	2	1	Mathem. u. Naturwissenschaften.
557	2. Baruch, Siegfried	"	1889	mos.	Kaufmann †	"	3	2	1	Medizin.
558	3. Dehm, Kurt	"	1891	ev.	Rechtsanw., Dr. iur.	"	9	2	1	Jurisprudenz.
559	4. Drews, Hermann	"	1888	"	Leiter der Hilfssch.	"	4 1/2	2	1	Theologie.
560	5. Günther, Hugo	"	1890	"	Restaurateur	Bergedorf	9	2	1	Bankfach.
561	6. Hasenclever, Alfred	Trensbüttel	1891	"	Gutsbesitzer †	Trensbüttel	3 1/2	2	1	Kaufmann.
562	7. Hirschfeld, Walter	Hamburg	1891	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Jurisprudenz.
563	8. Kaufmann, Robert	"	1890	"	Kaufmann	"	2 1/2	2	1	Medizin.
564	9. Kneisner, Friedrich	"	1889	ev.	Rektor	"	10	2	1	Jurisprudenz.
565	10. Melamerson, David	Wirballen	1890	mos.	Kaufmann	"	9 1/2	2	1	Jurisprudenz.
566	11. Möring, Guido	Hamburg	1891	ev.	Kaufmann	"	9	2	1	Medizin.
567	12. Müller, Günther	Augsburg	1890	"	Schriftstell., Dr. phil.	"	9	2	1	Klass. Philologie.
568	13. Plaut, Hubert	Leipzig	1889	mos.	Dr. med.	"	3	2	1	Mathem. u. Naturwissenschaften.
569	14. Raetz, Alfred	Kiel	1891	ev.	Marineoberstabsingenieur a. D.	"	9 1/2	2	1	Offizier.
570	15. Romeiß, Hans	Hamburg	1890	"	Oberregierungsrat	"	9 1/2	2	1	Jurisprudenz.
571	16. Spannuth, Kurt	"	1890	"	Architekt	"	10	2	1	Zahnarzt.
572	17. Stehn, Hugo	Altona	1891	"	Getreidemakler	"	9	2	1	Theologie.

2. Fremdenprüfung am 21. September 1909 (Kommissar der O. S. B.: Direktor Weghaupt).

1. Wilms, Fritz	Wittstock	1882	ev.	Professor, Dr.	Hamburg	—	—	—	Theologie.
-----------------	-----------	------	-----	----------------	---------	---	---	---	------------

3. Reifeprüfung am 31. März 1910 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Brütt).

573	1. Bülck, Hugo	Hamburg	1891	ev.	Lehrer	Hamburg	10 1/2	2 1/2	1	Klass. Philologie.
574	2. Dietrichs, Johannes	Bergedorf	1889	"	Fabrikdirektor	Bergedorf	4	2	1	Mathematik.
575	3. Freystedt, Johannes	Ramholten b. Neustadt a. d. Orda	1890	"	Divisionspfarrer †	Hamburg	5 1/2	2 1/2	1 1/2	Theologie.
576	4. Günther, Heinrich	Hamburg	1892	"	Restaurateur	Bergedorf	9	2	1	Jurisprudenz.
577	5. Hansen, Edwin	"	1891	"	Präsident am Oberlandesger., Dr. iur.	Hamburg	9 1/2	2	1	Kaufmann.
578	6. Köhler, Erich	"	1891	"	Oberlehrer, Dr. phil. †	"	9	2	1	Neuere Philologie.
579	7. Kümmeß, Hermann	"	1890	"	Professor, Dr. med.	"	2 1/2	2	1	Medizin.
580	8. Möring, Hans	"	1892	"	Kaufmann	"	9	2	1	Kaufmann.
581	9. Pasewaldt, Adolf	"	1890	"	Registrator	"	10 1/2	2	1	Theologie.
582	10. Peterson, Erik	"	1890	"	Vorsth. eines med.-mech. Instituts	"	10	2	1	Theologie.
583	11. Pflüger, Rudolf	Berlin	1892	"	Postsekretär	"	7 1/2	2	1	Mathem. u. Naturwissenschaften.
584	12. Retzlaff, Carl	Gießen	1890	"	Direktor d. Bibundi-Gesellschaft	"	11	2 1/2	1	Jurisprudenz.
585	13. Schwabacher, Sanja	Odessa	1891	mos.	Kaufmann	"	9	2	1	Jurisprudenz.
586	14. Sternberg, Kurt	Hamburg	1891	ev.	Baumeister	"	10	2	1	Jurisprudenz.
587	15. Wiebelitz, Alfred	"	1891	"	Lehrer	"	9	2	1	Klass. Philologie.
588	16. Wiegelmesser, Fritz	Hannover	1891	"	Postrat	"	8	2	1	Naturwissenschaft.
589	17. Will, Rudolf	Hamburg	1891	"	Kaufmann	"	9	2	1	Kaufmann.

III. Lehrwesen.

1. Übersicht der in den Oster-

Lehrgegenstand	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda
1. Religionslehre.	Kirchengeschichte.	Wiederholg. wichtiger Stücke aus dem A. T. Leben Jesu. Glaubenslehre. Evangelium des Johannes.	Leben und Wirken des Paulus nach der Apostelgeschichte und den Briefen. Lektüre der Paulus-Briefe in Auswahl.	Matthäusevangelium. Einiges über die Entstehung der Evangelien. Gesch. d. israelitischen Volkes zur Einführung in das A. T. mit bes. Berücks. der proph. Schriften. Lieder. Sprüche.
2. Deutsch.	Lessing: Laokoon, Hamb. Dramat., Nathan der Weise. Goethes Gedichte (Ausw.), Iphigenie und Tasso. Literaturgesch. nach Kluge. Dispositionsübungen, Vorträge, 8 Aufsätze.	Überblick über die Literaturgeschichte bis zum 18. Jahrhundert nach Kluge. Waither von der Vogelweide, MartinLuther: Kleinschriften. Hans Sachs; Volkslied. Klopstock. Schiller: Braut v. Messina, Wallenstein. Gedanken-Dichtung. Schillers Leben. Shakespeare: Coriolan, Julius Caesar, Macbeth. Grillparzer: Das gold. Vließ. Ibsen: Nord. Heerfahrt. Dispositionsübungen, 8 Aufsätze. Freie Vorträge.	Lessing: Minna von Barnhelm. Goethe: Hermann u. Dorothea, Götz, Egmont; Dichtung und Wahrheit in A. Grillparzer: Sappho. Schiller: leichtere Gedankendichtung. Lessings und Goethes Leben. Dispositionsübungen, 8 Aufsätze und 1 Vortrag.	Gedichte von Schiller, patriot. Lyrik der Befreiungskriege. Schiller: Jungfrau von Orleans. Abfall der Niederlande. Leben Schillers. Dispositionsübungen. 9 Aufsätze.
3. Lateinisch.	Cic. d. oratore I, Auswahl aus d. phil. Schriften. Auswahl a. Hor. Od., Epod. Sat. Epist. Grammat. u. stil. Übungen. Übers. aus Sippfle. Alle 8 Tage ein Extemporale.	Hor. Od. I. III. Satir. Epist. Tuscul. lib. I. V. m. A. Tacit. Germania. Annal. I. II. III. m. A. XI. m. A. Grammatik und Stilistik. Übersetzen aus Sippfle. Wöchentlich ein Extemporale.	Vergil, Aen. V. VI. VIII. IX. XII. m. A. Tibull. Catullus. Ovid. Trist. m. A. Livius XXI. XXII. m. A. Cic. De imp. Ca. Pomp., pro Q. Ligario, Or. Phil. I. II. Grammatik und Stilistik. Übersetzungen aus Sippfle II. Wöchentlich ein Extemporale.	Vergil, Aen. I. II. III. V. Auswendigl. ausgew. Stellen. Cic. u. Cat. I. III. IV. u. pro Archia. Liv. I. II. Wiederholung und Ergänzung der Syntax. Mündl. Übersetzen aus Warschauer. Wöchentlich ein Extemporale.
4. Griechisch.	Homer Ilias XII—XXIII. Gr. Elegiker-Ausw. (Stadtm.). Soph. Alas. Thuc. I. VI. Platos Protagoras. Grammat. Wiederholungen.	Homer Ilias I—XII z. T. priv. Soph. Antigone. Plato Apologie, Kriton, Phaedon m. A. Demosth. I—III. Olynth. u. III. Phil. Rede. Plutarch: Brutus. Stadtmüller: Lyriker m. A. Thuc. lib. I. Gramm. Wiederholung.	Homer Od. XIII—XXIV. Lys. or. 12. 16. Herodot VI—VIII m. A. Xenoph. Memor. B. I. III. m. A. Temp.- u. Moduslehre. Gramm. Wiederholungen.	Homer Od. I. V—XII. Xen. Anab. IV—VII. Xen. Hellen. I. II. Wiederholung d. Formenlehre. Pronom., Kasus, Präposition. Übersetzen aus Kaegi. Alle 14 Tage ein Extemporale oder Exerzitium.
5. Französisch.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz. Übungen zur Syntax. Lekt.: La Révolution frése. Velh. & Klas. 147. Driant, Vers un nouveau Sedan. Alle drei Wochen Ext.	Grammat. Wiederholungen. Übersetzungen aus Ploetz. Übungen zur Syntax. Lekt.: Molière, Bourgeois Gentilhomme. Alle drei Wochen Ext.	Gramm.: Wortstllg., Modus- u. Tempuslehre. Übersetzg. ins Französ. aus Übungsbuch II. Lekt.: Sandeau, Mlle. de la Seiglière. Alle drei Wochen Ext.	Wiederholung der unregelm. Verben, Wortstellung, Kasuslehre, Tempuslehre n. Ploetz, Sprachlehre, m. entsprechenden Übersetz. aus Übungsbuch II. Lekt.: Jules Verne, Le tour du monde en 80 jours. Konversationsübungen. Alle drei Wochen Ext.
6. Englisch.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Seeley, Expansion of England; Shakespeare, King Lear. Sprachüb. im Anschluß an Touss.-Langensch. mit Benutzung des Grammophons.	Grammat. Wiederholungen. Lekt.: Kipling, Jungle Book Escott, England. Alle vier Wochen Ext.	Tendering, Gramm. Kap. I—XVI im Anschluß an die entspr. Lesestücke. Übungen in engl. Konvers. nach Anhang 1—10. Alle drei Wochen Ext.	Phonetische Übungen mit Benutzung d. Langenscheidtschen Grammophons. Deklamationen. Tendering, Formenlehre Kap. I—VI im Anschluß an die Vorübungen und die Lesestücke 1—6. Anhang mit Auswahl. 12 schriftl. Arbeiten.
7. Geschichte und Geographie.	Neuere Geschichte seit 1618 bis zur Gegenwart. Bürgerkunde. Wiederholung der alten, mittleren u. hamb. Geschichte.	Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. Hamb. Geschichte desselben Zeitraumes. Bürgerkunde.	Griech. u. röm. Geschichte bis auf Augustus. Antike Geographie der Mittelmeerländer.	Deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur neuesten Zeit. Bürgerkunde. Hamburgische Geschichte. Wiederholung der Geographie von Deutschland.
8. Mathematik und Rechnen.	Wiederh. d. Ster., Plan., Trig. und der früh. arithm. Pensen. Kombinationslehre; binom. Lehrsatz; Wahrscheinlichkeitsrechnung. Einführung in die analytische Geometrie. Elemente der sphärischen Trigon. Mathematische Geographie. Alle vier Wochen Ext.	Arithm. Reihen u. u. höherer Ordnung, geom. Reihen, Zinseszins- u. Rentenrechng. Erweiterung d. Trigonometrie: Moivresches Theorem; Binomische Gleichungen. Stereometrie. Kubische Gleichungen. Alle drei Wochen Ext.	Trigonometrie. Exponential- und Wurzelgleichungen. Quadrat. Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten. Berechnung ebener Figuren. Kreisberechnung. Alg.-geometr. Konstruktionsaufgaben. Graph. Darstellung von Funktionen. Numerische Auflösung der Gleichungen höheren Grades. Alle drei Wochen Ext.	Ähnlichkeit. Quadratwurzelausziehung. Einf. Gl. II. Grades m. 1 Unbek. Potenzen, Wurzeln, Logarithm. Alle drei Wochen Ext.
9. Naturwissenschaft.	Erweiternde Wiederholungen aus der Optik, Mechanik, Elektrizitätslehre. Mathemat. Geographie.	Wellenbewegung, Akustik, Optik.	Wärme, Mechanik.	Grundbegriffe der Chemie, die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen. Magnetismus und Elektrizität.

Hebräisch. I. Abteilung: Repetition der Formenlehre. Ausgewählte Stellen aus Genesis, Exodus und Psalmen. II. Abteilung:

klassen behandelten Lehraufgaben.

Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
Lesen der Apostelgeschichte: Biograph. Bilder aus d. Kirchengeschichte. Lieder. Sprüche. Das Kirchenjahr.	Das Lucasevangelium mit Ergänzungen aus den andern Synoptikern. Die Lehre Jesu nach seinen Gleichnissen. Der 2. Artikel. Kirchenlieder und Sprüche. Das Kirchenjahr.	Biblische Geschichte des A. T. 1. Hauptstück in ausführlicher Behandlung. 2. Hauptstück, 1. Artikel. Sprüche und Kirchenlieder. Geographie von Palästina.	Bibl. Geschichten a. dem N. T. 2. Hauptstück ohne, 3. Hauptstück mit Erklärung; Sprüche und Kirchenlieder. Einiges aus der Geographie von Palästina. Vaterunser. Sprüche und Kirchenlieder.	Biblische Geschichten aus dem Alten Testament bis Salomo; Festgeschichten aus dem Neuen Testament; erstes Hauptstück mit Luthers Erklärung und Sprüche und Kirchenlieder.
Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IIIa. Deklamationen. Disponierübungen. Das Nibelungenlied mit Ausw. (Legerlotz). Schiller, Wilhelm Tell. 10 Aufsätze. Gelegentliche Ergänzungen der Grammatik und Wortbildungslehre (im Anschluß an Aufsatzfehler u. Lektüre).	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IIIb. Übungen im Wiedererzählen, Deklamieren und Disponieren. 11 Aufsätze. Einiges aus der Wortbildungslehre.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für IV. Übungen im Deklamieren. Die häufigsten Fremdwörter. Wiederholung der Satzlehre. 3 wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz.	Lesen nach Hopf u. Paulsiek für V. Übungen im Wiedererzählen u. Deklamieren. Der erweiterte u. der zusammengesetzte Satz. Interpunktionslehre. Orthogr. Übungen. 14tägig eine schriftliche Arbeit.	Erläuterung von Lesestücken nach Hopf und Paulsiek für VI. Übungen im Wiedererzählen und Deklamieren. Der einfache Satz. Orthogr. Übungen. Alle drei Wochen 2 Diktate.
Ovid Metam. Auswahl. Caes. Bell. gall. V. VI. VII. Grammat. Wiederh. Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus Warschauer II. Wöchentlich ein Extemporale.	Caesar Bell. gall. I. II. III. Einführung in Ovids Metam. Wiederholung d. Formenlehre. Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Grundzüge der Tempus- und Moduslehre. Übersetz. aus Warschauer I. II. Wöchentlich eine Arbeit.	Kasuslehre und Wiederholung der Formenlehre. Übersetzen aus Busch III. Lektüre aus Cornelius Nepos: Lycurg. Solo. Pisistr. Milt. Themist. Alcibiades. Pelop. et Epam. Hannibal. Wöchentlich ein Extemporale.	Abschluß der Formenlehre. Die einfachsten syntaktischen Regeln. Übersetzen aus Busch II. Wöchentlich ein Extemporale.	Regelmäßige Formenlehre. Übersetzen aus Busch I. Wöchentlich ein Extemporale.
Xenophon Anabasis I. II. Abschluß u. Repet. der Formenlehre n. Kaegis kurzg. gr. Gr. Mündliches Übersetzen aus Kaegis Übungsbuch, Teil I. Wöchentlich ein Extemporale.	Formenlehre bis verba liquida nach Kaegis Grammatik. Mündliches Übersetzen aus Kaegis Übungsbuch, Teil I. Wöchentlich ein Extemporale.			
Abschluß u. Wiederholung der Formenlehre. Die unregelmäßigen Verben. Lektüre aus Lüdeking, Lesebuch I. Alle drei Wochen ein Ext.	Wiederholung von Plattner, Kap. 1—16. Neu durchg. Plattner, 17—30. Formenlehre nach demselben. Lektüre aus Lüdeking, Lesebuch I. Alle zwei Wochen Ext.	Einübung der französ. Laute, Lese- u. Deklamationsübungen; Plattner, Elementarbuch der französ. Sprache; Vorübungen und Lesestücke 1—16. Alle zwei Wochen ein Ext. oder Diktat.		
Deutsche Geschichte vom Tode Karls IV. bis zu Friedrich d. Gr. Das außerdeutsche Europa. Hamburgische Geschichte.	Deutsche Geschichte bis zum Jahre 1378. Deutschland physikalisch und politisch.	Griech. und röm. Geschichte. Allgemeine Erdkunde. Die außereuropäisch. Erdteile. Übungen im Kartenzichnen.	Orientalische Erzählungen. Griech. und römische Sagen bis zur römischen Königszeit. Halbinseln u. Inseln v. Europa. Mitteleuropa.	Sagen und geschichtliche Erzählungen aus der deutschen, sowie aus der hamburgischen Vergangenheit. Die geographischen Grundbegriffe. Allgemeine Übersicht d. Erdgliederung. Heimatkunde u. Übung im Kartenlesen. Die außereuropäischen Erdteile.
Kreislehre. Gleichh., Verwandl. u. Teilung geradlin. Figuren; Konstr.-Aufg. Vervollständigung der Lehre von der Division; Gleich. 1. Grades m. mehreren Unbekannten. Proportion. Proportionale Strecken. Alle drei Wochen Ext.	Kongruenz der Dreiecke, Parallelogramme. Konstruktionsaufgaben. Kreislehre. Buchstabenrechnung: Addit., Subtrakt., Multipl., das Wesentlichste aus der Division. Einf. Gleichungen 1. Grades. Alle drei Wochen Ext.	Wiederholung u. Erweiterung des Rechnens mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einfache Regeldetri-Aufgaben. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.	Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen; einfache Regeldetri-Aufgaben. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.	Repet. der 4 Grundrechnungsarten m. unben. ganzen Zahlen; das große Einmaleins; Münzen, Maße und Gewichte; Resolv. und Reduzieren; die 4 Grundrechnungsarten mit benannten ganzen Zahlen u. Zeitrechnung. Die Elemente d. Bruchrechnung. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.
Allgem. Eigensch. d. Körper. Das Einfachste aus d. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Die grundlegenden Begriffe aus der Lehre vom Schall, dem Licht und der Wärme.	Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Kryptogamen. Anthropologie. Gesundheitslehre.	Die Insekten in ihrer Beziehung zur Pflanzenwelt; Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen und Insekten. Systematische Betrachtung der natürlichen Familien. Ordnungen und Klassen der wirbellosen Tiere.	Vergl. Pflanzenbeschreibung; Morphologie; Pflanzen-Bestimmung nach dem Linnéschen System. Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische.	Beschreibung einzeln. einheim. Pflanzen; Entwicklung morpholog. Grundbegriffe. Säugetiere.

Elemente der Formenlehre. Suffixe. Regelmäßiges Verbum. Leichtere Stellen der Genesis gelesen und erklärt.

2. Übersicht der im Schuljahre 1910/11 zu gebrauchenden Lehrbücher.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
<b>Religionslehre.</b>			Luthers kl. Katechismus (Gesellschaft der Freunde usw.). Spruchbuch für den Religionsunterricht (4. Aufl.). Hamburgisches Schulgesangbuch.		Biblisches Lesebuch.*)		Novum testamentum Graece. (Ausgabe d. Württemberger Bibelanstalt.)		
<b>Deutsch.</b>	Schäfer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht II. Ausgabe B. (10. Aufl. 1905).	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch. (Neubearb. v. Chr. Muff.) für Quinta für Quarta für Obertertia (17. Aufl. 1908.) (Auf. 1906.) (Auf. 1907.)	Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik. (8. Aufl.)		Schäfer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht III. Ausgabe B. (7. Aufl. 1905).				
<b>Lateinisch.</b>		Busch-Fries, Übungsbuch. 1. Teil (11. Aufl.)   2. Teil (10. Aufl.)   3. Teil (9. Aufl.)   II (8. Aufl.)   I (7. Aufl.) Schnee, Hilfsbüchlein für den lateinischen Unterricht (1903) I.	Cornelius Nepos supplementus ed. Lattmann		Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. (47. Aufl. 1903.) Warschauer, Übungsbuch für Untertertia für Obertertia (Auf. 1907.) (Auf. 1906.)				
<b>Griechisch.</b>				O IIIb: Kaegi, Griech. Schulgr. Übungsbuch I. O IIIa: Kaegi, Griech. Schulgr. Übungsbuch II.					Koch, Schulgrammatik.
<b>Französisch.</b>			Plattner, Elementarbuch (6. Aufl.) mit Vorstufe.		Ploetz, Gust., Übungsbuch I. (Auf. 1902.) Lüdecking, Lesebuch I. (24. Aufl. 1907.)				Ploetz, Übungen zur Syntax. (6. Aufl.) Ploetz-Kares, Sprachlehre. (7. Aufl.)

<b>Englisch.</b>									Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache. (Ausgabe B. 1901.)
<b>Geschichte.</b>			Seyfert, Gesch. Erzählungen.	Neubauer, Lehrbuch II.	O IIIa: Neubauer, Lehrbuch II. O IIIb: Neubauer, Lehrbuch II. M IIb (b. M. 10): Müller, Leitfad. zur Geschichte des deutschen Volkes. (13. Aufl. 1904.)				Neubauer, Lehrbuch der Geschichte III. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte IV. Neubauer, Lehrbuch V.
<b>Erdkunde.</b>	Seydlitz, Ausg. A, Grundzüge. (25. Aufl. 1908.)								Kollhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs. Kirchhoff, Schulgeographie. (19. Aufl.)
<b>Mathematik und Rechnen.</b>	Loebnitz, Rechenbuch I. (20. Aufl.)		Loebnitz, Rechenbuch II. (17. Aufl.)						Barley, Aufgabensammlung. Alte Ausg. (29. Aufl. 1907.) Spieker, Ebene Geometrie. (29. Aufl.) Eine fünfstellige Logarithmentafel.
<b>Naturkunde und Physik.</b>			Kraepelin, Leitfaden der Zoologie. (5. Aufl.) Kraepelin, Leitfaden der Botanik. (7. Aufl.) Augustin, Bestimmungstabeln. (2. Aufl.)						Fochmann, Grundriß der Experimentalphysik. (16. Aufl.)

\*) Das biblische Lesebuch ist die im Verlage der Bremischen Bibelgesellschaft erschienene Schulbibel. Dasselbe ist außer in den Buchhandlungen auch von der Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft (Neueburg bei Küster Bartsels) zu beziehen.

Außerdem Textausgaben der Schriftsteller (ohne Anmerkungen) aus dem Verlage von B. G. Teubner, sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen für das Englische Muret-Sanders. An Atlanten werden empfohlen: Mittlerer Schulatlas von Debes (Unterklassen), Schulatlas von Debes, Kirchhoff und Kropatscheck (Mittel- und Oberklassen), Historischer Schulatlas von Putzger.

**Allgemeine Bestimmungen:** 1. Sämtliche Bücher — beim Eintritt in eine neue Klasse in neuester Auflage — müssen gebunden sein. — 2. Wegen der notwendigen Wiederholungen sind die Schüler verpflichtet, die Bücher der früheren Klassenkurse aufzubewahren, nötigenfalls zu diesem Zwecke je nach Bestimmung der Schule anzuschaffen. — 3. Zerrissene oder arg beschmutzte, dergl. beschriebene Exemplare werden nicht geduldet. — Alle Schullehrende müssen mit vorschriftsmäßigem Umschlag, mit Lösblättern und mit Schild versehen sein.

**Die Angabe der Auflagen ist nur dahin zu verstehen, daß keine früheren gebraucht werden können; später als hier angegeben ersichene Auflagen sind gestattet.** Auch wird dringend empfohlen, in die neugekauften Bücher den Namen des Schülers nicht eher hineinzuschreiben, als bis der Lehrer das gekaufte Buch als das richtige bezeichnet hat.

### 3. Die Aufgaben

zu den in den oberen Klassen angefertigten Aufsätzen waren folgende:

O I a. 1. Die homerischen Götter. 2 a. Volkslied und Meistergesang. 2 b. Goethes zweiter römischer Aufenthalt. 3. Gaben, wer hätte sie nicht! Talente, ein Spielzeug für Kinder! Nur der Ernst macht den Mann, nur der Fleiß das Genie. 4. Die wichtigsten Ursachen der französischen Revolution. (Klassenaufsatz.) 5. Heißt Rom mit Recht die ewige Stadt? 6. Adel verpflichtet. 7. Die hauptsächlichsten Besonderheiten der geographischen Lage und Beschaffenheit Deutschlands in Hinblick auf ihre Bedeutung. 8. Ist der Vorwurf berechtigt, Lessing sei in seinem Nathan sowohl hinsichtlich des Grundgedankens als auch in der Charakterzeichnung der handelnden Personen gegen das Christentum ungerecht gewesen? (Prüfungsaufsatz.)

M I a 1. 1. Das Meer, eine Schule der Völker. 2. Was macht einen Krieg volkstümlich? 3. Quid sit futurum cras, fuge quaerere. 4. Klassenarbeit.

M I a 2. 1. Natur und Kultur und ihre Wirkung auf den Menschen (in Anlehnung an Schillers Spaziergang). 2. Jason in Grillparzers Trilogie „Das goldene Vließ“. 3. Der ewige Friede ist ein Traum und nicht einmal ein schöner (Moltke). 4. Wie verwendet Schiller in der Braut von Messina das dramatische Kunstmittel des Verschweigens und erscheint es in jedem Falle genügend begründet? (Klassenaufsatz.)

O I b. 1. Die Erscheinung von Banquos Geist in Shakespeares Macbeth, ihre Erklärung und Bedeutung für die weitere Entwicklung der Handlung. 2. Walthers Beziehungen zu den Hohenstaufen. (Klassenaufsatz.) 3. Der Prolog im Himmel in Goethes Faust, verglichen mit dem Prologe im Buche Hiob. 4. Aus welchen Gründen durfte Sokrates nicht aus dem Gefängnis entfliehen? (Nach Platons Kriton.) (Klassenaufsatz.) 5. Die wichtigsten Eigentümlichkeiten des Volksliedes. 6. Die Schlacht bei Philippi. (Eine Schilderung nach Plutarch.) 7. Die Siegfriedsage in Ibsens Nordischer Heerfahrt. 8. Don Cesars tragische Schuld und Sühne. (Prüfungsarbeit.)

M I b. 1. Rache trägt keine Frucht. (Schillers Tell V, 1.) 2. Ist Grillparzers Trilogie „Das goldene Vließ“ eine Schicksalstragödie? 3. Wie wird im Nibelungenliede aus Kriemhilden, der minnighchen Maid, die „böse Teufelin“? (Klassenaufsatz.) 4. Charakteristik der drei Hauptpersonen in Sophokles' Philoktes.

O II a. 1. Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann; Güter zu suchen geht er; doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an. 2. Die Örtlichkeit in Goethes Hermann und Dorothea. 3. Welche Rolle spielt der Ring in Lessings Minna von Barnhelm? 4. Die Vertreter des Soldatenstandes in Lessings Minna von Barnhelm. 5. Ne utile quidem est hominibus scire, quid sit futurum. 6. Die Martinszene in Goethes Götz. (Klassenaufsatz.) 7. Die Peripetie in Schillers Maria Stuart. 8. Die tragische Schuld und Sühne des Helden in Goethes Götz. (Prüfungsarbeit.)

M II a. 1. Inwiefern paßt die Überschrift „Schicksal und Anteil“ zu dem ersten Gesang von Goethes Hermann und Dorothea? 2. Hermann und Dorothea. Inhaltsangabe. (Klassenarbeit.) 3. Die Exposition in dem Lustspiel Minna von Barnhelm. 4. Jeder ist seines Glückes Schmied. (Klassenarbeit.)

O II b. 1. Die kaiserlichen Vögte in Schillers Wilhelm Tell. 2. Die Seefahrt, ein Bild des menschlichen Lebens. 3. Der Ackerbau, der Anfang der Kultur. 4. Dorf und Stadt. 5. Die Folgen der französischen Revolution in Preußen. 6. Wo rohe Kräfte sinnlos warten, da kann sich kein Gebild gestalten. 7. (Klassenaufsatz) Der Kampf um Orleans. (Nach Schillers Jungfrau von Orleans.) 8. Nur Beharrung führt zum Ziel. 9. Dürfen wir uns der Gegenwart freuen? (Probeaufsatz.)

M II b. 1. Der erste Tag in Schillers „Wilhelm Tell“. 2. Der Seesturm (nach Virgil). 3. Was erzählen die Soldaten in Wallensteins Lager von der Person ihres Feldherrn? 4. Welche Persönlichkeiten haben nach den unglücklichen Schlachten von Jena und Auerstädt dazu beigetragen, das preußische Volk wieder aufzurichten? 5. Not entwickelt Kraft.

### 4. Unterricht im Turnen.

Die Zahl der auf Grund ärztlicher Zeugnisse befreiten Schüler (§ 5 der Schulordnung) zeigt folgende Übersicht:

Halb-jahr	Schüler-zahl	dauernd befreit			vorübergehend befreit			befreit insgesamt	nahmen teil an	
		von allen	Gerät-Übungen	zus.	von allen	Gerät-Übungen	zus.		Frei-Übungen	allen
S. 1909	535	25	2	27 = 5 %	25	..	25 = 4,7 %	52 = 9,7 %	485 = 90,6 %	483 = 90,4 %
W. 1909/10	524	57	3	60 = 11,45 %	9	..	9 = 1,72 %	69 = 13,2 %	457 = 87,4 %	454 = 86,8 %

Der Unterricht wurde in zehn Abteilungen von sechs Lehrern erteilt. Turnspiele wurden im Sommer auf der Moorweide und dem Spielhofe abgehalten. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden zur Instandhaltung der Geräte verwendet.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß zu hohe Kragen, Manschetten und ähnliches beim Turnen unzulässig sind.

### 5. Vermehrung der Lehrmittel.

#### 1. Hauptbibliothek (Verwalter Oberlehrer Dr. Boerner).

Aus eigenen Mitteln wurde angeschafft:

Zeitschriften: Litterarisches Zentralblatt. Zeitschrift für den mathematischen Unterricht. Zeitschrift für physikalischen Unterricht. Geographische Zeitschrift. Historische Zeitschrift. Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht. Neue Jahrbücher für klassische Philologie. Jahresberichte über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. Wochenschrift für klassische Philologie. Rheinisches Museum. Theologische Rundschau. Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand. Preußische Jahrbücher. Deutsche Litteraturzeitung.

Lieferungswerke: *Grimm*, Deutsches Wörterbuch. *Weigand*, Deutsches Wörterbuch. Thesaurus linguae Latinae. Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. *Roscher*, Lexikon der griechisch-römischen Mythologie. Der obergermanisch-rhaetische Limes des Römerreichs. *Murray*, English Dictionary. Religionsgeschichtliche Volksbücher.

Sonstige Erwerbungen: *Gompertz*, Griechische Denker III, *Tannery*, Notions mathématiques. Der alte Orient, Jahrgang 1—11. *Hompe*, Deutsche Kaisergeschichte. *Darmstätter*, Die Vereinigten Staaten von Nordamerika. *Delbrück*, Geschichte der Kriegskunst II. *Meyer*, Geschichte des Altertums, 2. Auflage, I, 1 und 2. *Lindner*, Weltgeschichte. *Müller-Bohn*, Die Befreiungskriege, 2 Bände. *Lamprecht*, Deutsche Geschichte XI, 2, XII. *Mau*, Pompeji. *Wendland*, Die hellenistisch-römische Kultur und das Christentum. *Kultur der Gegenwart*: I, 4. Geschichte der christlichen Religionen I, 5. Allgemeine Geschichte der Philosophie. Berühmte Kunststätten, Band 46—48. *Savrazin*, Verdeutschungswörterbuch. Handbuch des deutschen Unterrichts: IV, 2. Historische Etymologie der deutschen Sprache. *Pauly-Wissowa*, Realencyclopädie des klassischen Altertums VI.

Bertholet, Religionsgeschichtliches Lesebuch. Die Religion in Geschichte und Gegenwart I. Deißmann, Licht vom Osten. Schanz, Geschichte der römischen Litteratur, 3. Auflage, I, 2. Paul, Grundriß der germanischen Philologie II. Klufmann, Bibliotheca script. Graec. et Roman. I, 1. Pollux, Onomasticon ed. Bethe I. Zielinski, Cicero im Wandel der Jahrhunderte. Menge, Oden und Epoden des Horaz.

An Geschenken erhielt die Hauptbibliothek:

Von der Oberschulbehörde: Kniese, Zur Reform des Schulgesangs. Jahrbuch der hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten. 1907. Von der Mathematischen Gesellschaft: Mitteilungen Heft IV, 9. Von der Deutschen Seewarte: Katalog der Bibliothek, Nachtrag VIII. Von Herrn Krusemark: Schulze-Berghof, Die Kulturmission unserer Dichtung. Suse, Gärten und Träume. Merlin. Brohm, Helgoland. Vom Herausgeber Herrn O. Schöndörffer: Arnoldt, Gesammelte Schriften V, 2. Von Herrn Prof. Dr. Dissel: Klio, Beiträge zur alten Geschichte. Jahrgang 7—9. Weißenfels, Kernfragen des höheren Unterrichts.

2. Die Schülerbibliothek (Verwalter Oberlehrer Dr. Kelter).

Angeschafft wurde:

584 b. 1) Dietze, Griechische Sagen, Bd. 2. 654. Geffcken, Stimmen der Griechen am Grabe. 585; 49, 50. Gymnasialbibliothek. 494/5. Meyer, Kriege Friedrichs des Großen. 620. Bitterauf, Friedrich der Große. 497 a. Neef, Unter dem großen König. 627 a—d. Müller-Bohn, Befreiungskriege. 309. Prell, Aus Hamburgs Franzosenzeit. 509 b. Brand, Reise eines jungen Deutschen 1815. 669 a. Arndt, Wanderungen und Wandlungen. 344. Augustin, Kriegererlebnisse. 344 a. Pape, Auf nach Frankreich. 524. Lange, Aus dem Sachsenwald. 2709. Spiero, Geschichte der deutschen Lyrik. 649 d. Kürschner, Armee und Marine. 2284. Fontane, Havelland. 895 a. Roosevelt, Als Cowboy unter Cowboys. Enzberg, Nansens Erfolge. Weltpanorama IX. Brünning, Leben und Wehen in Wald und Feld. 1190. Frank, Leben des Waldes. 1092. Löns, Was da krecht und fleucht. 1100. Floericke, Kriechtiere. 1135. Hagenbeck, Von Tieren und Menschen. 1191. Thompson, Tierhelden. 1145. Marshall, Spaziergänge eines Naturforschers. 1134. Meyer, Der Mond. 1203. Reinke, Die Natur und wir. 1206. Hoppe, Werden der Welt. 1207. Linke, Von Montgolfier bis Zeppelin. 2349. Müller, Ecce homo. 737 d, e. Lohmeyer, Auf weiter Fahrt. 1737. Freudenberg, Was der Jugend gefällt. 2212. Wichert, Junker Heinz von Waldstein. 2529. Freytag, Verlorene Handschrift I. 2528. Derselbe, Soll und Haben II. 2289. Derselbe, Ingo und Ingraban. 2708. Spielhagen, Hans und Grete. 1218 a. Brentano, Märchen. 1254. Hoffmann, Märchen. 2586/8. Keller, Grüner Heinrich. 1959 r. Seebücherei, Bd. 21. 2274. Eyth, Geld und Erfahrung. 2820. Kuhse, Schülerrudern.

Geschenkt wurde:

Von Lehrern und Freunden der Anstalt:

Von Herrn P. Hage: 59. Hage, Armin, Germaniens Befreier. — Von Herrn Prof. Hauschild: 451. Lindner, Die deutsche Hanse. — Von Herrn Fr. Müller: 2646. Niemann, Weltkrieg. 2120 d. Hausbücherei, Bd. 15.

Von Schülern der Anstalt:

Von G. Secker (O II a): 2686. Scheffel, Ekkehard. 1249 a. Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — H. Ziese (O II a): 2162. Schröder-Greifswald, Vom Matrosen zum Künstler. — G. Calmann (M III a): 1947 e. Rode, Betschuanenland. 585 e. Roth, Griechische Geschichte. — A. Rodriguez (M III a): 224. Schalk, Helden-sagen. 1911. Ohorn, Weißer Falke. 2195. Mark Twain, Tom Sawyers Abenteuer. 516. Rogge, Kaiser Wilhelm der Siegreiche. 1818, 1823, 1826—1830. Der gute Kamerad, Bd. 8, 13, 16—20. — P. Meyer (O IV): 413. Krüger, Germanische Götterkunde. 105 b. Schwab, Sagen des klassischen Altertums. 1309. Mund, Münchenhausen. — C. Wiesenthal (M V): 1599. Pannwitz, Sigismund Rüstig. 1555 a. Hanke, Narrenstreiche. 1450. Moritz, Don Quixote. 1840. Keil, Von der Schulbank nach Afrika.

1) Mit diesen Zahlen sind die Bücher in das Verzeichnis der Schülerbibliothek eingetragen.

Da bei der regen Benutzung der Schülerbibliothek die Bücher sehr schnell verbraucht werden und für einen entsprechenden Ersatz, besonders auf dem Gebiete der schönen Literatur, nicht ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, so würde der Bibliothekar es sehr dankbar begrüßen, wenn die Schüler selbst durch freiwillige Zuwendungen gute Bücher — mehr noch als bisher — zur Erneuerung und Verbesserung des ihrer Benutzung vorbehaltenen Bücherbestandes beitragen würden.

3. Physikalische Sammlung (Verwalter Professor Dr. Hoppe).

Angeschafft wurde:

Dreifarben-Diapositive, Sphärometer, 1 großes und 1 kleines Mikroskop, Doppelprisma, Selenzelle mit Relais, Projektionslampe, Beobachtungsuhr, Wegeparallelogramm, Wurfapparat, Ergänzungen zum Rotationsapparat, Schreibstimmgabel, Königscher Interferenzapparat, Edelmannsche Resonatoren, Stimmgabel für Dopplersches Prinzip, Glocke für Schwingungen, Farbenthermoskop, Thermosäule, Luftverflüssigungsapparat, Peltierapparat, Wasserdruckapparat, Gas- und Dampfturbine, Zersetzungsapparat für Ammoniak und Salzsäure, Apparat für osmotischen Druck, Apparat für Wanderung der Ionen, 2 Ruhstrat-Widerstände, Inklinatorium, Drehspulgalvanometer, Spiegelgalvanometer, aperiodisch, Elektromotor für Projektive.

4. Naturwissenschaftliche Sammlung (Verwalter Professor Dr. Augustin).

Geschenkt wurde:

Von den Sextanern Mahler: Perlmutter und verschiedene Schnecken; Rößner: Helmschnecke; von Sydor: Seepferd und verschiedene Muscheln; von den Quintanern Danziger: Hornhecht, Kalmar, Sargassotang; Dinklage: Köpfe, Füße und Flügel westafrikanischer Vögel, Insekten aus Liberia; von der Esch: Fangheuschrecke aus Tirol; Fuchs: Sumpfschildkröte; Salomon: ungarische Gallen; von den Quartanern Marum: verkalktes Distelfinkennest aus Kissingen; Stamm: zwei Häute von Riesenschlangen; von den Tertianern Nielsen: Giftschlange aus Westafrika; Reimer: Emuei; von dem Primaner Horstmann: großer Würger, Walfischlaus.

Angeschafft wurde:

Entwickelungen in Weingeist von Haushuhn, Zauneidechse, Streifenmolch, Wegschnecke, Kolbenwasserkäfer, Pferdedasselfliege, Ameisenlöwe, Wasserjungfer, Feuerwanze, Skorpion, Flußkreb.

5. Sammlung der Unterrichtsmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht, sowie zur Ausschmückung der Zimmer und Korridore (Verwalter Professor Dr. Klufmann).

Angeschafft wurde:

Baldamus: Karte zur deutschen Geschichte von 1273—1519. — Ein Globus. — Aus Dr. A. Wünschens farbigen Wandbildern Serie I Nr. 6, Serie II Nr. 1, 2, 4, 6, 7, Serie III Nr. 6. — Texte zu den Cybulskischen Tafeln. — Zur Ausschmückung der Zimmer: Vogels Wandgemälde im Rathause. — Ares Ludovisi. — Donatello, St. Georg. — Statue des Königs Arthur in der Hofkirche zu Innsbruck. — Poeschmann: Abend in Rotenburg o. d. Tauber. — Strich-Chapell: Morgenstunde. — Nitsche: Abend in der Aue.

6. Musikalienbibliothek (Verwalter *O. Waldbach*).

Angeschafft wurde:

218. *Rudolph Lange*: Musikstücke für Orgel und Violine. 216. *A. Klughardt* op. 51 „Das Meer“, 1 Klavierauszug und Text. 171a. *Joh. Seb. Bach*: Kantaten, Band 5, 6, 7. II. 13. *H. Schweitzer*: J. S. Bach. 190. *F. Abt*: Siegesgesang. 1 Kl.

Geschenkt wurde:

220. *D. F. E. Auber*: Ouverture zu „Maurer und Schlosser“. 4 h. Violine I, II, Viola, Cello, Baß, Flöte, Trompete. 221. *Engelbert Humperdinck*: Büchens Weihnachtstraum. 222. *A. Romberg*: Reiterlied. 20 Stimmen.

7. Zeichenapparate (Verwalter *F. Müller*).

Angeschafft wurde:

1. Jahrgang: Meister der Farbe.

---

6a. Verteilung der Lehrstunden im Sommerhalbjahre 1909.

Lehrer	Ordinariat	O Ia	M Ia	O Ib	M Ib		O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zusammen	Korrekturen	Bemerkungen		
					1	2																				
1. Wegehaupt	—			2 Latein		2 Latein																4	—			
2. Jacoby	O Ia	7 Latein 6 Griech.				6 Griech.																19	2			
3. Schader	—	4 Mathem. 2 Physik		4 Mathem. 2 Physik			4 Mathem.	4 Mathem.														20	4			
4. Christensen	M IIa		3 Gesch.		3 Gesch.			7 Latein 6 Griech.														19	2			
5. Goepel	O IIb							8 Latein 6 Griech.					6 Griech.									20	3			
6. Hoppe	—		4 Mathem. 2 Physik		4 Mathem. 2 Physik			2 Physik		8 Mathem. 2 Physik												19	3	Phys. Kabinett		
7. Schnee	M Ia		7 Latein 6 Griech.										6 Griech.									19	3			
8. Dissel <sup>1)</sup>	—																					—	—			
9. Klußmann	M Ib 1	3 Gesch.			7 Latein 6 Griech.																	19	2	Lehrmittel für Gesch. u. Geogr.		
10. Glänzer	—							3 Mathem.		3 Mathem. 1 Naturk.	3 Mathem. 1 Naturk.	3 Mathem.	3 Mathem.									17	5			
11. Augustin	—												1 Naturg.	1 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 2 Religion	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.		20	—	Naturwiss. Sammlung		
12. Kleinschmit	O Ib			3 Deutsch 5 Latein 4 Griech.							6 Griech.											20	2	Turnhalle		
13. Brauneck	—	2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch			2 Franz. 2 Englisch										5 Franz.					20	7			
14. Kayser	O IIIa				3 Deutsch		2 Religion 3 Gesch.				2 Religion 8 Latein 3 Gesch.											21	3			
15. Linde	O IIIb	2 Religion 3 Deutsch		2 Religion									2 Religion 8 Latein 3 Gesch.									20	2			
16. Schneider	M IIIb		2 Religion 3 Deutsch		2 Religion			2 Religion						2 Deutsch 8 Latein								2 Hebräisch	21	3		
17. Hauschild	M Ib 2					8 Deutsch 5 Latein	2 Deutsch	2 Deutsch				6 Griech. 2 Deutsch										20	6			
18. Ketter	O IIa						7 Latein 6 Griech.													3 Gesch. u. Geogr.		2 Turnen (M IIIb) 2 Turnen (O VI)	20	4	Schülerbibl.	
19. Ferber	O IV			3 Gesch.				2 Deutsch 3 Gesch.						8 Latein 4 Gesch.								2 Turnen (IV)	22	2		
20. Möller	M IIb													2 Deutsch								2 Turnen (IIa) 2 Turnen (IIIa) 2 Turnen (IIb)	24	3		
21. Boerner	M IIIa			2 Homer		3 Gesch.		3 Gesch.				8 Latein										2 Turnen (O IIIb) 2 Turnen (O V)	20	3	Lehrerbibl.	
22. Köster	—		2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch	2 Franz.		2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch						5 Franz.						21	9			
23. Ziebarth	O V								3 Gesch.			3 Gesch.			2 Deutsch						8 Latein 2 Deutsch 3 Gesch.	21	2			
24. Körner	—					4 Mathem. 2 Physik			2 Physik							4 Mathem.						8 Latein 4 Rechnen	24	5		
25. Waldbach	—				1 Stunde Männerchor						1 Stunde Chor I 1 Stunde Chor II						1 Singen			2 Singen 2 Singen	2 Singen 4 Rechnen	23	3	Musikalien		
					1 Stunde gemischter Chor													1 Singen 4 Rechnen	1 Singen		2 Singen 4 Rechnen	2 Singen 4 Rechnen	22	—	Zeichenapparat	
26. Müller	—										2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.	22	—	
27. Lindloff <sup>2)</sup>	M IV							2 Religion						2 Religion						2 Religion 2 Deutsch 8 Latein		8 Gesch. u. Geogr.	2 Hebräisch	21	—	
28. Beckey	—								2 Religion	2 Deutsch			2 Deutsch		2 Religion							2 Religion	10	—		
29. Paulsen	—						2 Physik								4 Mathem. u. Rechn.							2 Turnen (M V)	8	1		
30. Deecke	O VI																				8 Latein 3 Deutsch	11	2			
31. Lucius	—							2 Franz.						3 Franz.							2 Deutsch		8	3		
32. Kreipe	M VI							2 Franz. 2 Englisch				2 Religion 3 Franz.	3 Franz.									8 Latein 3 Deutsch	23	6		
33. v. Clausewitz	—					2 Zeichnen															2 Schreib.	4	—			

<sup>1)</sup> Beurlaubt.  
<sup>2)</sup> Oberlehrer Lindloff starb am 5. Mai. Seine Stunden übernahm Kand. Lucius (Ord. MIV) und Beckey (Religion und Hebräisch).

Op. 51 „Das Meer“,  
 Schweitzer: J. S. Bach.

Viola, Cello, Baß, Flöte,  
 Reiterlied. 20 Stimmen.

6b. Verteilung der Lehrstunden im Winterhalbjahre 1909/10.

Lehrer	Ordinariat	O Ia	M Ia		O Ib	M Ib	O IIa	M IIa	O IIb	M IIb	O IIIa	M IIIa	O IIIb	M IIIb	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zusammen	Korrekturen	Bemerkungen	
			1	2																					
1. Weghaupt	—			2 Horaz	2 Horaz																	4	—		
2. Jacoby	O Ia	7 Latein 6 Griech.		6 Griech.																		19	3		
3. Schader <sup>1)</sup>	—	4 Mathem. 2 Physik			4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem.	4 Mathem.															20	4		
4. Christensen	M Ib		3 Gesch.			7 Latein 6 Griech.		3 Gesch.														19	1		
5. Goepel	O IIb							8 Latein 6 Griech.			6 Griech.											20	3		
6. Hoppe	—		4 Mathem. 2 Physik			2 Physik		4 Mathem. 2 Physik		3 Mathem. 2 Physik												19	4	Phys. Kabinett	
7. Schnee	M IIb									6 Latein 6 Griech.			6 Griech.									18	3		
8. Dissel	O V									2 Latein 2 Deutsch 3 Gesch.							8 Latein 2 Griech.					17	3		
9. Klufmann	M Ia 1	3 Gesch.	7 Latein 6 Griech.								3 Gesch.											19	2	Lehrmittel für Gesch. u. Geogr.	
10. Glünzer	—							3 Mathem.			3 Mathem.	3 Mathem.	3 Mathem.	3 Mathem.				2 Mathem.				17	5		
11. Augustin	—												1 Naturg.	1 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 2 Religion	2 Naturg.	2 Religion	2 Religion		20	—	Naturwiss. Sammlung	
12. Kleinschmit	O Ib				3 Deutsch 5 Latein 4 Griech.		2 Deutsch				6 Griech.											20	2		
13. Brauneck	—	2 Franz. 2 Englisch			2 Franz. 2 Englisch		2 Franz. 2 Englisch				3 Franz.					5 Franz.						20	7		
14. Kayser	O IIIa		3 Deutsch				2 Religion 3 Gesch.		2 Religion		8 Latein 3 Gesch.											21	3		
15. Linde	O IIIb	2 Religion 3 Deutsch			2 Religion						2 Religion		8 Latein 3 Gesch.									20	2		
16. Schneider	M IIIa		2 Religion	2 Religion		2 Religion		2 Deutsch		2 Religion		8 Latein 2 Deutsch									2 Hebräisch	20	3		
17. Hauschild	M Ia 2			5 Latein 3 Deutsch		3 Deutsch							3 Franz.	6 Griech.								20	6		
18. Ketter	O IIa						7 Latein 6 Griech.													3 Gesch. u. Geogr.		2 Turnen (M IIb) 2 Turnen (O VI) 2 Turnen (IV) 2 Turnen (M IIIa)	21	3	Schülerbibl.
19. Ferber	O IV				3 Gesch.				2 Deutsch						3 Latein 4 Gesch.							2 Turnen (I) 2 Turnen (IIa) 2 Turnen (IIb)	21	3	Turnhalle
20. Möller	M IIa						7 Latein 6 Griech.								2 Deutsch							8 Latein 3 Gesch.	19	3	Lehrerbibl.
21. Boerner	M VI			3 Gesch.	2 Homer	3 Gesch.																			
22. Köster	—		2 Franz. 2 Englisch	2 Franz. 2 Englisch		2 Englisch 2 Franz.		2 Franz. 2 Englisch								5 Franz.							21	8	
23. Ziebarth	—								3 Griech.								4 Gesch.	3 Gesch.					10	2	
24. Koerner	M IV			4 Mathem. 2 Physik					2 Physik		1 Naturk.	1 Naturk.				8 Latein 2 Rechnen					2 Turnen (M V)	22	5		
25. Kreipe	M V								2 Franz. 2 Englisch	2 Englisch		3 Franz.		2 Religion				8 Latein 2 Deutsch			2 Turnen (O IIIb)	23	6		
26. Waldbach	—				1 Stunde Männerchor						1 Stunde Chor I 1 Stunde Chor II					1 Singen		2 Singen 4 Rechnen	2 Singen 4 Rechnen		23	3	Musikalien		
27. Müller	—									2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	1 Singen 4 Rechnen	1 Singen		24	—	Zeichenapparat	
28. Deecke	O VI												3 Gesch.							5 Latein 3 Deutsch		14	—		
29. Wilhelm	—							2 Religion			2 Deutsch		2 Religion 2 Deutsch		2 Religion				2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.			15	—		
30. Lucius	M IIIb									2 Franz.				8 Latein 2 Deutsch 3 Franz.								15	1		
31. Paulsen	—							2 Physik						4 Mathem. 6 Rechnen							4 Rechnen	2 Turnen (M VI)	18	—	
32. Brachmann	—										2 Religion				2 Religion 2 Deutsch						3 Deutsch	2 Hebräisch	11	—	
33. v. Clausewitz	—																				2 Schreib.	4	—		

<sup>1)</sup> Prof. Dr. Schader starb am 1. November. Seine Stunden wurden erteilt von den Herren Dr. Koerner: O Ia Mathem., Physik; Dr. Paulsen: O Ib Mathem., Physik, O IIa Mathem., M Ib Mathem. Dafür übernahm Herr Dr. Deecke 2 Stunden Turnen M VI.

nden im Winterhalbjahre 1909/10.

M III a	O III b	M III b	O IV	M IV	O V	M V	O VI	M VI	Anderweitig	Zu- sammen	Korre- turen	Bemerkungen
										4	—	
										19	3	
										20	4	
										19	1	
6 Griech.										20	3	
										19	4	Phys. Kabinett
	6 Griech.									18	3	
					8 Latein 2 Griech.					17	3	
3 Gesch.										19	2	Lehrmittel für Gesch. u. Geogr.
3 Mathem.	3 Mathem.	3 Mathem.				2 Mathem.				17	5	
	1 Naturg.	1 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 2 Religion	2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.	2 Religion 2 Naturg.		20	—	Naturwiss. Sammlung
										20	2	
			5 Franz.							20	7	
										21	3	
	8 Latein 3 Gesch.									20	2	
8 Latein 2 Deutsch									2 Hebräisch	20	3	
	3 Franz.	6 Griech.								20	6	
							3 Gesch. u. Geogr.	2 Turnen (M II b) 2 Turnen (O VI)		20	2	Schülerbibl.
			8 Latein 4 Gesch.					2 Turnen (IV) 2 Turnen (M III a)		21	3	
			2 Deutsch					2 Turnen (I) 2 Turnen (II a) 2 Turnen (II b)		21	3	Turnhalle
							8 Latein 3 Gesch.			19	3	Lehrerbibl.
			5 Franz.							21	8	
			4 Gesch.		3 Gesch.					10	2	
1 Naturk.			8 Latein 2 Rechnen						2 Turnen (M V)	22	5	
3 Franz.		2 Religion				8 Latein 2 Deutsch			2 Turnen (O III b)	23	6	
1 Stunde Chor I 1 Stunde Chor II					1 Singen					23	3	Musikalien
					1 Singen 4 Rechnen	1 Singen	2 Singen 4 Rechnen	2 Singen 4 Rechnen		24	—	Zeichenapparat
2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib.	2 Schreib.		14	—	
		3 Gesch.					8 Latein 3 Deutsch			15	—	
	2 Religion 2 Deutsch		2 Religion			2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.				15	1	
		8 Latein 2 Deutsch 3 Franz.								18	—	
			4 Mathem. 6 Rechnen					4 Rechnen	2 Turnen (M VI)	11	—	
2 Religion				3 Religion 2 Deutsch				3 Deutsch	2 Hebräisch	4	—	
					2 Schreib.					4	—	

Dr. Paulsen: O Ib Mathem., Physik, O II a Mathem., M Ib Mathem. Dafür übernahm Herr Dr. Deecke 2 Stunden Turnen M VI.

#### IV. Die Witwen- und Waisenkasse.

Die Witwen- und Waisenkasse des Wilhelm-Gymnasiums zählt gegenwärtig 16 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender der *Direktor*, Rechnungsführer Dr. *H. Köster*, Schriftführer Professor Dr. *Augustin*.

Kassenbestand am 31. Dezember 1908	.....	ℳ 37 334.84
Einnahme 1909	.....	ℳ 2 624.56
Ausgabe 1909	.....	„ 1 252.65
Zugang 1909	.....	„ 1 371.91
Kassenbestand am 31. Dezember 1909	.....	ℳ 38 706.75

#### V. Martin Elias-Stiftung.

Das Stiftungskapital (ℳ 6000) ist in 4% Hamburgischer Staatsanleihe von 1907 angelegt. Die Zinsen wurden stiftungsgemäß am 6. Dezember 1909 an stud. phil. *Christiansen* ausgezahlt.

*Wegehaupt.*

#### VI. Der Stipendienfonds.

Der Kassenbestand betrug Ende 1909 1 Hypothek ℳ 2250, auf der Sparkasse ℳ 1651.17. Erst wenn das Kapital auf ℳ 6000 angewachsen ist, sollen Stipendien verteilt werden.

Verwalter: Der Direktor.

#### VII. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1898 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren, also von 1906—1910, die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1896 und 1897 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1908 und 1909 erfolglos waren. — Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist auf dem Impfbureau (Ecke der Bülow- und Brennerstraße, St. Georg), das werktäglich von 9—4 Uhr geöffnet ist, vorzulegen.

2. Die Anmeldung von Schülern kann innerhalb der Anmeldewoche auch schriftlich erfolgen. **Doch bleibt nach wie vor die mündliche Anmeldung erwünscht.** Die schriftliche Anmeldung erfolgt durch Einsendung des ausgefüllten Anmeldebogens, dem die auf ihm namhaft gemachten Urkunden beizulegen sind.

3. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

**§ 5, Abs. 2.** Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichenfalls dem Medizinalkollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

**Abs. 3.** Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Stellvertreters vom Schulbesuche oder vom Schreiben am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die hieraus sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

**§ 7.** In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich dieserhalb an den Direktor zu wenden.

**§ 8.** Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

**§ 9.** Jeder Schüler hat sich zur rechten Zeit, weder zu spät, noch zu früh (d. h. nicht früher als 15 Minuten und nicht später als 5 Minuten vor dem Beginne des Unterrichts) in der Schule einzufinden.

**§ 11.** Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus andern Gründen ist **vorher rechtzeitig** die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. **Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen.**

**§ 12.** Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

**§ 19, Abs. 1.** Soll ein Schüler auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters die Anstalt verlassen, so ist seitens des letzteren **sechs Wochen vor dem Ende des laufenden Vierteljahres**, also spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November, dem Direktor die Anzeige zu machen.

**Abs. 2.** Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

**Abs. 3.** Das Abgangszeugnis wird nicht verabfolgt, wenn der abgehende Schüler nicht alles in seinen Händen befindliche Eigentum der Schule (Bibliotheksbücher usw.) zurückgegeben hat.

Wir ersuchen die Eltern unserer Schüler in ihrem und in ihrer Söhne eigenem Interesse auf das nachdrücklichste, die vorstehenden Bestimmungen genau zu befolgen. Was insbesondere die Bestimmungen des § 8 anbelangt, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für einmalige aus besonderer Veranlassung gewünschte Vereinigungen in einem öffentlichen Lokale vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors einzuholen ist.

4. Die Ferienordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Aufnahmeprüfung:	Schulanfang:
a) um Ostern 1910 . . . . .	12. März, 12 Uhr;	4. März 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr;	Mittwoch, 30. März, 8 Uhr;
b) um Pfingsten . . . . .	13. Mai, 1 Uhr;	—	Montag, 23. Mai;
c) im Sommer . . . . .	13. Juli, 11 Uhr;	—	Donnerstag, 18. August;
d) im Herbst . . . . .	30. September, 11 Uhr;	29. September, 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr;	Donnerstag, 13. Oktober;
e) um Weihnachten . . . . .	23. Dez., 12 Uhr, 1910;	—	Dienstag, 3. Januar 1911.

Schluß des Schuljahres: 1. April 1911.

Ein willkürliches Verlängern der Ferien ist nicht zulässig. Sind wirklich zwingende Gründe für die frühere Abreise oder spätere Rückkehr einzelner Schüler vorhanden, so ist **vorher rechtzeitig** unter Beibringung der erforderlichen Beweisstücke (ärztliche Bescheinigung und dergl.) die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Daß der Schlußtag vor den großen Ferien wegen der auf den Verkehrswegen herrschenden Überfüllung ein unbequemer Tag zum Antritt einer Reise ist, kann als triftiger Grund für eine vorzeitige Beurlaubung unmöglich angesehen werden. (Vergl. § 11 der Schulordnung.)

5. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmandenunterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es liegt daher im Interesse unserer Schüler, daß dieselben den Konfirmandenunterricht nicht eher besuchen, als bis sie nach Obertertia versetzt sind, aber auch nicht später als während des Besuches der Untersekunda. — Daß der anderweitige Unterricht, welchen Schüler neben dem Schulunterricht genießen, **namentlich auch der Musikunterricht**, immer in den rechten Schranken gehalten werde, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden.

6. Die Schule wird darauf bedacht sein, wirklicher Überbürdung der Schüler mit häuslichen Arbeiten vorzubeugen. Die Schule erbittet aber auch dringend die Mitwirkung des Hauses zur Gewöhnung unserer Schüler an zusammenhängendes, regelmäßiges und energisches Arbeiten, an Pflichttreue und pünktliche Sorgfalt, an ein frühes Unterscheiden des Notwendigen vom Angenehmen. Um dem Hause eine Überwachung der Arbeiten zu ermöglichen, sind die Schüler bis IIIa zum Führen von Aufgabebüchern verpflichtet, in welche alle Aufgaben eingetragen werden. Als durchschnittliches Maß der erforderlichen täglichen Arbeitszeit gelten 1—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde für Sexta, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 Stunden für Quinta, 2 Stunden für Quarta, 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden für III und IIb und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden für IIa und I. In Fällen, wo dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes dauernd überschritten werden sollte, bitte ich um schriftliche Benachrichtigung des Klassenlehrers und erst, wenn auf dem Wege einer ruhigen und sachlichen Mitteilung keine Abhilfe erzielt wird, um unmittelbare Mitteilung des Sachverhaltes an mich. Derartige Benachrichtigungen werden, wenn anders sie sachlich

gehalten sind und nicht hinter Anonymität sich verstecken, nicht als Beschwerden, sondern als eine dankenswerte Unterstützung betrachtet werden.

7. In den Fällen, wo außer der regelmäßigen Zensur Mitteilungen an die Eltern über Führung oder Fleiß der Schüler notwendig erscheinen, werden briefliche Benachrichtigungen durch die Post den Eltern zugehen.

8. Die Auflagen der gebrauchten Schulbücher sind in der Übersicht auf Seite 14 und 15 angegeben; wir bitten die Eltern, in ihrem Interesse beim Ankauf von Schulbüchern sich nach diesem Verzeichnis zu richten.

9. Für die Fahrräder, welche im Lichthofe eingestellt werden, übernimmt die Schule keine Haftpflicht.

10. Die Eltern unserer Schüler bitten wir dringend, die Lektüre ihrer Söhne genau zu überwachen, sie sorgsam zu hüten vor den billigen Heften, die Abenteuer und Detektivgeschichten oder noch schlimmeres enthalten und nötigenfalls mit dem Klassenlehrer oder dem unterzeichneten Direktor über geeignete Lektüre Rücksprache zu nehmen.

11. Die amtlichen Bekanntmachungen der Schule werden nur im Amtsblatte und, soweit sie die Schüler betreffen, durch Anschlag am schwarzen Brett im Schulhause veröffentlicht.

12. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Arbeitszimmer im Wilhelm-Gymnasium zu sprechen.

13. Das neue Schuljahr beginnt am 30. März, morgens 8 Uhr.

Hamburg, im März 1910.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums:  
Prof. W. Wegehaupt.

## Anhang I.

### Schülerverzeichnis.

(1. Februar 1910.)

\*\* bezeichnet die im Sommer, \* die im Winter bis zum 1. Februar 1910 abgegangenen Schüler. — Der Ortsname gibt den Geburtsort des Schülers, bezw. der zweite den Wohnort der Eltern oder Angehörigen an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. H. = Hamburg. A. = Altona.

O Ia.		M Ia 1.	
1	1	**Clarmann v. Clarenau. Würzburg—H.	37 18 Behn, Hermann
2	2	Ahrends, Theophil	38 19 Bondy, Max. H.—Othmarschen
3	3	Bülck, Hugo	39 20 Brodmeier, Manfred
4	4	Dietrichs, Johannes. Bergedorf	40 21 Brütt, Max. A.—H.
5	5	Freystedt, Hans. Neuhofen b. Neustadt a. Orla—H.	41 22 Dunkel, Richard
6	6	Günther, Heinrich. H.—Bergedorf	42 23 v. Hoff, Heinrich
7	7	Hansen, Edwin	43 24 Letz, Rudolf
8	8	Köhler, Erich	44 25 Meinhof, Siegismund. Zizow, Kr. Schlawa
9	9	Kümmell, Hermann	45 26 O'Swald, Ernst [—H.]
10	10	Möring, Hans	46 27 Popper, Ludwig. Mainz—H.
11	11	Pasewaldt, Adolf	47 28 Rambow, Konrad. Darmester b. Stettin—H.
12	12	Peterson, Erik	48 29 Raschke, Hermann, A.
13	13	Pflüger, Rudolf. Berlin—H.	49 30 Versmann, Georg
14	14	Retzlaff, Karl. Gießen—H.	50 31 Wichmann, Curt
15	15	Schwabacher, Sanja. Odessa—H.	
16	16	Sternberg, Kurt	
17	17	Wiebelitz, Alfred	
18	18	Wiegelmesser, Fritz. Hannover—H.	
19	19	Will, Rudolf	
M Ia.		M Ia 2.	
20	1	**Ahlgrimm, Franz	51 32 Amsinck, Heinrich. H.—Othmarschen
21	2	**Baruch, Siegfried	52 33 Fehlandt, Johannes
22	3	**Dehn, Kurt	53 34 Freudenthal, Edwin
23	4	**Drews, Hermann	54 35 Goldschmidt, Jacob. Lübeck—H.
24	5	**Günther, Hugo. H.—Bergedorf	55 36 v. Gorrissen, George
25	6	**Hasenclever, Alfred. Tremsbüttel	56 37 Haage, Johannes
26	7	**Hirschfeld, Walter	57 38 Halben, Rudolf
27	8	**Kaufmann, Robert	58 39 Hartmann, Walter. Mühlheim a. Rh.—[Gleiwitz]
28	9	**Kneisner, Friedrich	59 40 Hirsch, Joseph. Messingwerk b. Eberswalde
29	10	**Melamerson, David. Wirballen—H.	60 41 Koppe, Manfred [—H.]
30	11	**Möring, Guido	61 42 Lüders, Kurt. H.—Gr. Flottbek
31	12	**Müller, Günther. Augsburg—H.	62 43 Mindus, Richard. Oskarström (Schweden)
32	13	**Plaut, Hubert. Leipzig—H.	63 44 Moritz, Martin [—H.]
33	14	**Raetz, Alfons. Kiel—H.	64 45 Scheffler, Siegfried. Ilmenau—H.
34	15	**Romeiß, Hans	65 46 Schmidt, Ernst. Berlin—A.
35	16	**Spannuth, Kurt	
36	17	**Stehn, Hugo. A.—H.	
O I b.			
66	1	**Stammeier, Ernst. Geestemünde—[Ütersen]	
67	2	Alsberg, Julius	

- 68 3 \*Aly, Kurt
- 69 4 Cohn, Edgar
- 70 5 Dücker, Fritz
- 71 6 Engel, Karl. Fuhlsbüttel
- 72 7 Fraenkel, Walther
- 73 8 Frankenstein, Kurt
- 74 9 Goldfeld, Rudolf
- 75 10 Holzmann, Werner
- 76 11 Horstmann, Heinrich. Guissau
- 77 12 Joel, Moritz
- 78 13 Levy, Julius
- 79 14 Levy, Louis. A.
- 80 15 Meinert, Paul. Hilden b. Düsseldorf—H.
- 81 16 Mordhorst, Gustav. Valdivia—H.
- 82 17 Oppenheimer, Albert
- 83 18 Pels, Walter
- 84 19 v. Reichenbach, Hans Egon. Posen—H.
- 85 20 Schmidt, Ferdinand
- 86 21 Spitzbart, Julius
- 87 22 Wegner, Theodor. Hersfeld—H.
- 88 23 Woermann, Paul

**M I b.**

- 89 1 Brodmeier, Herbert
- 90 2 Enoch, Otto
- 91 3 Heinichen, Eberhard
- 92 4 Heyl, Adolf
- 93 5 Hildebrand, Rudolf
- 94 6 Kortes, Paul. Greifswald
- 95 7 Kroell, Max
- 96 8 Kuhle, Joachim. Magdeburg—H.
- 97 9 Lange, Carl
- 98 10 Lenhartz, Hermann. Leipzig—H.
- 99 11 Lindner, Richard
- 100 12 Linnert, Hans. H.—Blankenese
- 101 13 Lösche, Alfred. Bremen—H.
- 102 14 Meyer, Erich
- 103 15 Nolda, Henry
- 104 16 \*Pannenberg, Erich. Veldhausen
- 105 17 v. Reichenbach, Hans Joachim. Berlin—H.
- 106 18 Schmalfuß, Gustav
- 107 19 Schmarje, Erich
- 108 20 Schumann, Adolf
- 109 21 Seyfarth, Herbert. Herbsleben i. Thüring.
- 110 22 Thost, Werner. [—Fuhlsbüttel
- 111 23 Vick, Rudolf
- 112 24 Voigt, Hans.
- 113 25 Volquardsen Ebbe. Tondern—Flensburg
- 114 26 Vorpahl, Otto. Stettin

**O II a.**

- 115 1 \*\*Bienengräber, Curt
- 116 2 Bohike, Walter
- 117 3 Bunzel, Edgar
- 118 4 Feiner, Hermann
- 119 5 Fleischmann Hans Ehrhardt. Erfurt—H.
- 120 6 Franke, Hermann
- 121 7 Gelinewski, Alfred. Elmshorn—H.
- 122 8 Guckenheimer, Eduard
- 123 9 Heuer, Helmuth
- 124 10 Hochfeld, Otto. Lemgo—H.

- 125 11 Jacobson, Moses
- 126 12 Jessurun, Fritz
- 127 13 Klein, Friedrich
- 128 14 Lemcke, Heinrich
- 129 15 Lindenberg, Fritz. A.—H.
- 130 16 Meyers, Richard
- 131 17 Pantke, Erich. Eschede b. Celle—Harburg
- 132 18 Pflüger, Fritz. Berlin—H.
- 133 19 Seckel, Richard
- 134 20 Secker, Gustav
- 135 21 Simon, Max. Neumünster—H.
- 136 22 Stechert, Günther
- 137 23 Ziese, Harald. Blankenese—H.

**M II a.**

- 138 1 \*\*Donandt, Hans. Bremen—H.
- 139 2 \*\*Gayen, Fritz. A.—H.
- 140 3 \*\*Hagge, Johannes. Kellingstedt
- 141 4 \*\*Urbanowicz, Alfred. Herrstadt i. Schl. [—H.
- 142 5 Arnold, Hermann. Bremen—H.
- 143 6 Behrend, Kurt
- 144 7 Block, Walter
- 145 8 v. Bose. Canton—H.
- 146 9 Buch, Werner. Metz—H.
- 147 10 Caro, Walther
- 148 11 Einstein, Fritz
- 149 12 Eppen, Georg. London—H.
- 150 13 Fuchs, Robert
- 151 14 Hüseler, Conrad
- 152 15 Jacobsen, Werner
- 153 16 Juliusberg, Ernst
- 154 17 Kinder, Hans
- 155 18 Koch, Otto
- 156 19 Kraemer, Edmund
- 157 20 Levy, Richard
- 158 21 Loewenberg, Kurt
- 159 22 Lohse, Otto
- 160 23 Luria, Frank
- 161 24 Müller, Eduard
- 162 25 Müller, Gerhard. Apolda—H.
- 163 26 Plumhoff, Walther. Delitzsch—H.
- 164 27 Schmalfuß, Hans
- 165 28 Schwarz, Otto
- 166 29 Zuntz, August

**O II b.**

- 167 1 Becker, Hugo. A.—H.
- 168 2 Berckemeyer, Georg. Buenos Aires—H.
- 169 3 Bösche, Walter
- 170 4 Brüningk, Hermann
- 171 5 Bußmann, Curt. Gardelegen—H.
- 172 6 Dissel, Rudolf
- 173 7 Falck, Hugo. Hannover—H.
- 174 8 Fein, Otto
- 175 9 Feldberg, Carl
- 176 10 Frank, Edgar
- 177 11 Jury, Alfred. Lübeck—H.
- 178 12 Lind, Edmund
- 179 13 v. Lüttwitz, Hans Georg. Spandau—A.
- 180 14 Messias, Dalbert
- 181 15 Mittelstein, Kurt

- 182 16 Mordhorst, Raimund. Valdivia—H.
- 183 17 Müller, Gerhard Klaus. Halle a./S.—H.
- 184 18 Petzet, Hans
- 185 19 Roscher, Gustav
- 186 20 Roscher, Werner
- 187 21 Wolff, Adolf

**M II b.**

- 188 1 \*\*Brettschneider, Alois
- 189 2 \*\*Levy, Herbert
- 190 3 \*\*Möring, Ernst
- 191 4 \*\*Schlosser, Walter
- 192 5 \*\*Stahl, Berthold
- 193 6 \*\*Steinkopf, Georg. Kiel—H.
- 194 7 \*\*Wolf, Walter

- 195 8 Albrecht, Walther
- 196 9 Barth, Arthur. Hannover—H.
- 197 10 Bensemer, Ernst. Kiel—H.
- 198 11 Cohn, Ernst
- 199 12 Elkan, Felix
- 200 13 Gerson, Walther
- 201 14 Goldenberg, Kurt
- 202 15 Gottgetreu, Martin. Berlin—H.
- 203 16 Gotthelf, Erwin. Osterholz—H.
- 204 17 Güssefeld, Emil
- 205 18 Henning, Friedrich
- 206 19 Hertz, Manfred
- 207 20 v. Hosstrup, Franz Rudolf
- 208 21 Irps, Ernst. Wilhelmshaven—H.
- 209 22 Jacoby, Werner. Berlin—H.
- 210 23 Jennrich, Robert. Alter Christian-Albrecht-Koog (Kr. Tondern)—A.

- 211 24 Kanisch, Robert
- 212 25 Karlsberg, Ernst
- 213 26 Kauffmann, Walther
- 214 27 Kroth, Karl August. Bendorf a. Rh.—A.
- 215 28 Lafrenz, Helmuth
- 216 29 Lehr, Hans
- 217 30 Letz, Hugo
- 218 31 Liebenthal, Curt
- 219 32 Lohse, Dettel. Kellinghusen—H.
- 220 33 Mindus, Felix. Göteborg (Schweden)—H.
- 221 34 Pulvermann, Heinz. Karlsruhe—H.
- 222 35 Rodriguez, Antonio. La Coruña
- 223 36 Schiefler, Gustav
- 224 37 Serkes, Albert
- 225 38 Steinkopf, Ernst. Kiel—H.
- 226 39 Tants, Arnold
- 227 40 Weltlinger, Fritz. Bielefeld—H.
- 228 41 Zülzer, John

**O III a.**

- 229 1 \*\*Jakolis, Hans. Oppeln—H.
- 230 2 \*\*Knauth, Günther. Berlin—H.
- 231 3 \*\*Kraefft, Albert
- 232 4 Altmann, Joseph. Paris—H.
- 233 5 Arnheim, Hans
- 234 6 Beuckemann, Helmuth
- 235 7 Birkenstock, Hans
- 236 8 Blumann, Alfred
- 237 9 Blunck, Walter. Ohlsdorf

- 238 10 Calmann, Georg
- 239 11 de Castro, Carlos
- 240 12 David, Max. Breslau—H.
- 241 13 Drews, Richard
- 242 14 Dürkoop, Wilhelm
- 243 15 Duve, Hans
- 244 16 Goldenberg, Franz. Medan-Deli, [Sumatra—H.

- 245 17 Großmann, Hans
- 246 18 Hagemeister, Heinz
- 247 19 Hasenbalg, Werner
- 248 20 Jacobson, Albert
- 249 21 Klein, Max
- 250 22 Koester, Erich
- 251 23 Noack, Hermann. H.—Hochkamp
- 252 24 Pantke, Robert. Eschede b. Celle—Harburg
- 253 25 Philipps, Walter
- 254 26 Pietzker, Eduard
- 255 27 Polak, Albert
- 256 28 Popper, Rudolf. Mainz—H.
- 257 29 Prehn, Otto
- 258 30 Pries, Walter. Grevesmühlen i. Mecklb.—H.
- 259 31 Quast, Robert
- 260 32 Schinckel, Joachim
- 261 33 Schomburg, Friedrich. Lockstedt— [Eidelstedt

- 262 34 Schumann, Martin. Breslau—H.
- 263 35 Schwabacher, Henri. Paris—H.
- 264 36 Simon, Helmut
- 265 37 Timmermann, Paul. Stellingen
- 266 38 Toedtman, Edgar
- 267 39 Viereck, Friedrich Wilhelm
- 268 40 Voß, Rudolf
- 269 41 Wolff, Carl

**M III a.**

- 270 1 \*\*Stubbe, Karl Friedrich. Segeberg—H.
- 271 2 Arp, Hellmut
- 272 3 Behrens, Fritz
- 273 4 Brinck, Alexander. Pastow—H.
- 274 5 Brinn, Hans Werner. Lübeck—H.
- 275 6 Enoch, Kurt. H.—Lockstedt
- 276 7 Enoch, Haas
- 277 8 Gretemeier, Heinrich A.
- 278 9 Herzberg, Fritz. Hameln—H.
- 279 10 Hollmann, Peter
- 280 11 Jürgens, Wilhelm
- 281 12 Keck, Hans. Langenfelde
- 282 13 Köster, Werner
- 283 14 \*Krusemark, Walter
- 284 15 Lohse, Helmut
- 285 16 Martin, Robert
- 286 17 Oppenheim, Walter
- 287 18 Ramdohr, Max. Glückstadt—H.
- 288 19 Reehorst, Kurt. Harburg—H.
- 289 20 Rimpler, Felix
- 290 21 Rothenberger, Curt. Cuxhaven—H.
- 291 22 v. Schmidt-Pauli, Tassilo
- 292 23 Spitzel, Herbert
- 293 24 Stender, Karl. Schleswig—H.
- 294 25 Thost, Eberhard
- 295 26 Wendel, Martin. Eichenberg—Gr. Flottbek
- 296 27 Werner, Heinz. Berlin—H.

O III b.

- 297 1 \*\*Hochfeld, Richard. Lemgo—H.
- 298 2 \*\*Junge, Hugo. Heide i. Holst.—H.
- 299 3 Bauer, Max
- 300 4 Blumann, Georg
- 301 5 Blunck, Robert. Ohlsdorf
- 302 6 Bosse, Hans
- 303 7 \*Büllmann, Hans
- 304 8 Caspari, Max. Berlin—H.
- 305 9 Dawison, Walter. Prag—H.
- 306 10 Gabrielsen, Franz. Neustadt a. d. Dosse—H.
- 307 11 Goldschmidt, Hans
- 308 12 Harm, Walther
- 309 13 \*Harms, Hermann
- 310 14 Heyn, Karl
- 311 15 Hildebrandt, Georg
- 312 16 \*Hofmann, Georg
- 313 17 Isaacsohn, Kurt
- 314 18 Lackemann, Richard
- 315 19 Loewenberg, Ernst
- 316 20 Mannhardt, Gilbert. Hochkamp
- 317 21 Meyer, Werner
- 318 22 Nielsen, Lars
- 319 23 Noeldeke, Theodor
- 320 24 Pantke, Walter. Nienburg a./Weser—
- 321 25 Pietzcker, Richard [Harburg]
- 322 26 Reimer, Walther
- 323 27 Rodehau, Erich
- 324 28 Rußmeier, Friedrich
- 325 29 Siefert, Bernhard. Moorfleth—H.
- 326 30 Waitz, Hans Heinrich
- 327 31 Wex, Arnold
- 328 32 Wolfsohn, Ernst. Zduny (Posen)—H.
- 329 33 Zielstorf, Hans

M III b.

- 330 1 \*\*Cresta, Mario
- 331 2 \*\*Knoth, Werner
- 332 3 \*\*Laski, Felix
- 333 4 \*\*Niemeyer, Fritz
- 334 5 Albers-Schönberg, Ernst. H.—Oth-
- 335 6 Asch, Kurt [marschen]
- 336 7 Baum, Alfred. Stolp i. Pommern—H.
- 337 8 Behn, Helmut
- 338 9 Blüth, Alfred. Schmalkalden—H.
- 339 10 Boeckmann, Henri
- 340 11 Bögell, Heinrich. H.—Blankenese
- 341 12 Bolte, Hans Friedrich
- 342 13 Breckwoldt, Richard
- 343 14 Butenberg, Alfons
- 344 15 Butzloff, Alfred
- 345 16 Desebrock, Wilhelm
- 346 17 Grünhut, Oswald. Hannover—H.
- 347 18 Hamm, Bernhard
- 348 19 Hechler, Christian
- 349 20 Heckscher, Edgar
- 350 21 Hüls, Carl. A.—H.
- 351 22 Kauffmann, Arnold
- 352 23 Lampert, Hans
- 353 24 Lerner, Rafael. A.
- 354 25 Linnert, Edmund. H.—Blankenese

- 355 26 Löwinberg, Herbert
- 356 27 Marx, Edgar
- 357 28 Münzel, Alexander. Dresden—H.
- 358 29 Nitschke, Hans. Bergedorf—H.
- 359 30 Orth, Erich
- 360 31 Pries, Karl. Grevesmühlen—H.
- 361 32 Schaper, Heinz
- 362 33 Schmeel, Karl
- 363 34 Schroeder, Carl Alfred. London—H.
- 364 35 Schroeter, Albert. Tientsin (China)—H.
- 365 36 Swyter, Robert. Pirmasens—H.
- 366 37 Voß, Heinrich. Ostermühlen
- 367 38 Weckmann, Georg
- 368 39 Werner, Fritz. Berlin—H.
- 369 40 Wichmann, Erich. Cuxhaven—H.
- 370 41 Wiechmann, Franz. Bremen—H.
- 371 42 Woermann, Hans
- 372 43 Zacharias, Hans Emil

O IV.

- 373 1 \*\*Hechler, Walter
- 374 2 \*\*Höwe, Fritz. Bremen—H.
- 375 3 Andereya, Kurt. Pfaffendorf a. Rh.—H.
- 376 4 Ascher, Otto
- 377 5 Bade, Eduard. Meschede—H.
- 378 6 Behrens, Max
- 379 7 Busch, Fritz. Nepersdorf (M.-Sch.)—H.
- 380 8 Cordes, Gottfried. Frankf. a. M.—H.
- 381 9 Donandt, Hermann. Bremen—H.
- 382 10 Eisenberg, Hans
- 383 11 Eppen, Ernst. London—H.
- 384 12 Franke, Georg
- 385 13 Goverts, Ernst
- 386 14 Hecker, Emil
- 387 15 Heidorn, Wilhelm. Schnelsen
- 388 16 Heilbrunn, Hans
- 389 17 Hellwege, Bruno. St. Margarethen—
- 390 18 Heusinger v. Waldegg, Wolfgang. [Schnelsen]
- 391 19 Holm, Fritz. H.—A. [A.—H.]
- 392 20 Kappesser, Erich. Wörden b. Heide—H.
- 393 21 Koppel, Joseph. Norden—H.
- 394 22 Löwe, Victor. Magdeburg—H.
- 395 23 Maurer, George
- 396 24 Meyer, Paul
- 397 25 Möller, Wilhelm
- 398 26 Müller, Siegmund
- 399 27 Osborne, Milton. New Jersey (U.S.A.)—H.
- 400 28 Samson, Herbert
- 401 29 Schlüns, Otto
- 402 30 Silberstein, Curt
- 403 31 Stäglich, Karl
- 404 32 Stamm, Fritz
- 405 33 Thomas, Hans. Oppeln—H.
- 406 34 Zillich, Franz. Lübeck—H.

M IV.

- 407 1 \*\*Hülse, Johannes
- 408 2 \*\*Lübbecke, Hans. Dockenhuden—H.
- 409 3 \*\*Müller, Kurt
- 410 4 \*\*Weniger, Fritz

- 411 5 Alhorn, Herbert. Bielefeld—H.
- 412 6 Blank, Max
- 413 7 Brandt, Erich
- 414 8 Brausewetter, Günther. Bremen—H.
- 415 9 Buchheister, Hans
- 416 10 de Castro, Hans
- 417 11 Eichholz, Rudolf
- 418 12 Fahr, Otto
- 419 13 Freyhan, Bruno
- 420 14 Ipsen, Hans Adolf
- 421 15 Jacobs, Manfred. Aberdeen (Südafrika)—H.
- 422 16 Lange, Gotthard
- 423 17 Laskowski, Franz
- 424 18 Levy, Leo
- 425 19 Levy, Mansfield. Chicago—H.
- 426 20 Linde, Hans. Aumühle—H.
- 427 21 \*Marth, Otto. Schleswig
- 428 22 Marum, Hans
- 429 23 Merck, Hans
- 430 24 Meyer, Otto Ernst. Niedermarschacht
- 431 25 Michelson, Hans [a. E.—H.]
- 432 26 Möller, Otto
- 433 27 Nordwald, Otto. H.—Blankenese
- 434 28 Rademacher, Kurt
- 435 29 Reyersbach, Hans
- 436 30 Rose, Hermann
- 437 31 Saarbourg, Harald. Köln—H.
- 438 32 Schumm, Alfred. Berlin—H.
- 439 33 Spengemann, Walter. Magdeburg—H.
- 440 34 Stender, Helmut. Schleswig—H.
- 441 35 Wiesenenthal, Carl
- 442 36 v. Zollikofer-Altenklingen, Fred

O V.

- 443 1 \*\*Cornelius, German. Straßburg—H.
- 444 2 \*\*Zeuner, Fritz
- 445 3 Ariza, Franz. Sanchez (Domingo)—H.
- 446 4 Busse, Fritz
- 447 5 Cossen, Alfred
- 448 6 Danziger, Paul. Beuthen—H.
- 449 7 Dinklage, Max
- 450 8 Donandt, Bruno. Bremen—H.
- 451 9 v. Eckardt, Ferdinand. Leipzig—H.
- 452 10 Eggers, Egon
- 453 11 Engelberg, Walter. Berlin—H.
- 454 12 Flege, Ernst
- 455 13 Franke, Rudolf. Leipzig—H.
- 456 14 v. Germar, Otto Erich
- 457 15 Hassel, Eduard. Gr. Flottbek—Hochkamp
- 458 16 Jüngling, Otto. Dortmund—H.
- 459 17 Julius, Herbert
- 460 18 Königsberg, Ralf Ewald
- 461 19 Kuntze, Otto. Detmold—H.
- 462 20 Lauffer, Helmut. Nürnberg—H.
- 463 21 Lindenberg, Carl
- 464 22 Menkes, Fritz. Prag—H.
- 465 23 Mummssen, Wilhelm. Porto Alegre—H.
- 466 24 Ramfeldt, Sigmund. Götheburg—H.
- 467 25 Rehders, Wilhelm
- 468 26 Riese, Werner. Königsberg—H.
- 469 27 Schmidt, Waldemar. Bremen—H.
- 470 28 Semler, Hans
- 471 29 Tischer, Walter

- 472 30 Weil, Hans
- 473 31 Wentzensen, Eduard
- 474 32 Wiemer, Friedrich Franz. Schwerin—H.
- 475 33 Wulfsohn, Walter

M V.

- 476 1 \*\*Elkeles, Max
- 477 2 \*\*Just, Reinhard. Linden b. Hannover—H.
- 478 3 Bähre, Wilfred
- 479 4 Beckmann, Hans
- 480 5 Behrens, Karl
- 481 6 Borchardt, Werner. Rügenwalde—H.
- 482 7 Graf Butler, Theobald. Formosa—H.
- 483 8 Cordes, Martin. Frankfurt a. M.—H.
- 484 9 Cornelius, Hermann. Straßburg—H.
- 485 10 v. Duhn, Otto
- 486 11 Dube, Walter
- 487 12 v. Enckevort, Viktor
- 488 13 v. der Esch, Hans Joachim. Mühlheim a. d. Ruhr—H.
- 489 14 Frey, Henri. (Nossibé Madagaskar)—H.
- 490 15 Fuchs, Arnold. Hongkong—H.
- 491 16 Garbers, Karl
- 492 17 Heicke, Johannes. Aachen—H.
- 493 18 Karlsberg, Bernhard
- 494 19 Lübke, Karl
- 495 20 Mündheim, Salo
- 496 21 Nöldeke, Helmut
- 497 22 Noodt, Wilhelm. Berlin—A.
- 498 23 Olshausen, Detlev
- 499 24 Pohlit, Karl
- 500 25 Prenzlau, Friedrich Wilhelm
- 501 26 Pupke, Alfred
- 502 27 Rössner, Roberts
- 503 28 Rübe, Paul
- 504 29 Rübecamp, Rudolf. Verden—H.
- 505 30 Salomon, Herbert Edgar. Neumünster—H.
- 506 31 Schleiermacher, Karl
- 507 32 Seidl, Hans

O VI.

- 508 1 \*\*Bieling, Curt
- 509 2 \*\*Loevenich, Albert
- 510 3 Appel, Leon
- 511 4 Bandmann, Fritz
- 512 5 v. Baumbach, Heinz-Wobrand. Berlin—H.
- 513 6 Beukemann, Wilfried
- 514 7 Block, Günther
- 515 8 Blunk, Otto. Ohlsdorf
- 516 9 Brandt, Willy
- 517 10 Dührssen, Alfred. Weimar—H.
- 518 11 v. Falkenhayn, Kurt. Wismar i. M.—H.
- 519 12 Fröhling, Armand. Brüssel—H.
- 520 13 Gura, Alexander. Schwerin—H.
- 521 14 Hagelberg, Theodor. A.—H.
- 522 15 Hamburg, Ludwig
- 523 16 Hartig, Charles
- 524 17 Heiland, Karl
- 525 18 Heuser, Kurt. Karlsruhe—H.
- 526 19 Hey, Herbert
- 527 20 Hinrichs, Walter

528	21	Hope, Fritz	552	4	Duncker, Walter
529	22	Jepsen, Alfred	553	5	Düver, Kuno
530	23	Kalb, Gerhard	554	6	Frey, Joseph. Nossibé (Madagaskar)—H.
531	24	Kluge, Johannes	555	7	Fuchs, Harald. Hongkong
532	25	Krogmann, Adolf. Chicago—H.	556	8	Gierth, Walther
533	26	Loewenthal, Walter. Tarnowitz—H.	557	9	Goldmann, Hans
534	27	Mahler, Gustav	558	10	Gowa, Ferdinand
535	28	Martin, Kurt	559	11	Heicke, Ernst
536	29	Nuernberg, Erich. Kairo—Berlin	560	12	Hendel, Hebnuth
537	30	Pascoe, Fritz. Wiesbaden—H.	561	13	Heynen, Alfred
538	31	Peine, Alfons	562	14	Kanders, Franz
539	32	Philippi, Wilhelm. Rostock—H.	563	15	Kanne, Hans. Hannover—H.
540	33	Rosenstiel, Otto	564	16	Knauer, Georg
541	34	Ruben, Walter	565	17	Kresin, Walter. Elberfeld—H.
542	35	Samson, Otto	566	18	Kuschel, Albert. Rottweil—H.
543	36	Schüler, Walter. Lockstedt	567	19	Macdonald, Gordon. Glasgow—H.
544	37	Sperber, Hans	568	20	Mond, Richard
545	38	Szaunig, Erwin. Bistritz (Siebenbürgen)	569	21	Neumeister, Oskar. Königsberg—H.
546	39	Thiemann, Wilhelm [—H.]	570	22	Nöldeke, Bernhard
547	40	de Vivie, Curt	571	23	v. d. Osten, Georg
548	41	Westberg, Rolf	572	24	Ramfeldt, Adalbert. Göteborg—H.
			573	25	Ridderhoff, Erwin
			574	26	Sanders, Siegfried. Calcutta—H.
			575	27	Scheffler, Herbert
			576	28	Schleiffer, Hans
			577	29	Stein, Franz
			578	30	Struck, Otto
			579	31	Vopelius, Erwin

## M VI.

549	1	**Pries, Hugo. Grevesmühlen—H.
550	2	Beselin, Helmuth
551	3	Dolz, Henry. New York—H.

Schülerzahl am 1. Februar 1909	536 Schüler
Schülerzahl am 1. Februar 1910	518 Schüler
Abnahme	18 Schüler
Gesamtzahl des Schuljahres 1908/1909	600 Schüler
Gesamtzahl des Schuljahres 1909/1910	579 Schüler
Abnahme	21 Schüler

## Anhang II.

## Die Wohnungen der Lehrer.

Direktor: Prof. Wilh. Wegehaupt, Grindelallee 2, P. A. 13.  
Sprechstunde im Schulgebäude an allen Schultagen von 11 bis 12 Uhr.

Dr. Augustin, Karl, Professor: Grindelallee 3, part., P. A. 13.  
Dr. Boerner, Adolf, Oberlehrer: Goßlerstraße 19, II, P. A. 30.  
Brauneck, Hans, Professor: Sechslingspforte 7, II, P. A. 24.  
Dr. Christensen, Heinrich, Professor: Eppendorferweg 263, part., P. A. 30.  
Dr. Dissel, Karl, Professor: Innocentiastraße 32, P. A. 37.  
Dr. Ferber, Kurt, Oberlehrer: Eppendorferweg 263, II, P. A. 30.  
Dr. Glänzer, Karl, Professor: Bogenstraße 11a, P. A. 13.  
Dr. Goepel, Karl, Professor: Ludolfstraße 60, P. A. 20.  
Dr. Hauschild, Oskar, Professor: Hartungstraße 5, P. A. 13.  
Dr. Hoppe, Edmund, Professor: Niendorf bei Hamburg. Stadtbrieft zum Gymnasium.  
Dr. Jacoby, Karl, Professor: Schlüterstraße 12, III, P. A. 13.  
Dr. Kayser, Rudolf, Professor: Hagedornstraße 25, P. A. 37.  
Dr. Kelter, Edmund, Oberlehrer: Oderfelderstraße 3, part., P. A. 37.  
Dr. Kleinschmit, Max, Professor: Bundesstraße 22, III, P. A. 13.  
Dr. Klußmann, Max, Professor: Wrangelstraße 59, P. A. 30.  
Dr. Koerner, Theodor, Oberlehrer: Ottersbeckallee 23, I, P. A. 19.  
Dr. Köster, Hans, Oberlehrer: Sierichstraße 32, P. A. 21.  
Dr. Kreipe, Edzard, Oberlehrer: Kielortallee 7, part., P. A. 13.  
Dr. Linde, Richard, Professor: Klosterallee 26, III, P. A. 13.  
Dr. Möller, Alfred, Oberlehrer: Isestraße 141, part., P. A. 37.  
Müller, Friedrich, ordentlicher technischer Lehrer: Eimsbütteler Marktplatz 14, P. A. 19.  
Dr. Schnee, Rudolf, Professor: Sierichstraße 54, P. A. 21.  
Dr. Schneider, Gustav, Professor: Papenhuderstraße 39, II, P. A. 24.  
Waldbach, Otto, ordentlicher technischer Lehrer: Grindelallee 91, III, P. A. 13.  
Dr. Ziebarth, Erich, Oberlehrer: Ericastraße 135, part., P. A. 20.

Cand. Dr. Deecke, Georg, Mundsburgerdamm 25, IV, P. A. 24.  
Cand. Dr. Paulsen, Johannes, Gr. Bergstraße 125, Altona.  
Cand. Lucius, Isestraße 90, I, P. A. 37.  
Cand. Wilhelm, Friedrich, Burgstraße 58, III, P. A. 25.  
Cand. Dr. Brachmann, Walther, Goethestraße 16, Altona.  
Cand. Dr. Jansen, Hans, Hagenau 71, P. A. 23.  
Cand. Paulsen, Hans, Emilienstraße 10, part., P. A. 19.  
von Clausewitz, technischer Hilfslehrer: Hohenfelderstieg 9, II, P. A. 24.